

Mobilitäts- ausschuss

16.01.2025

Herzlich willkommen!

www.aachen.de

Mobilitätsausschuss

16.01.2025

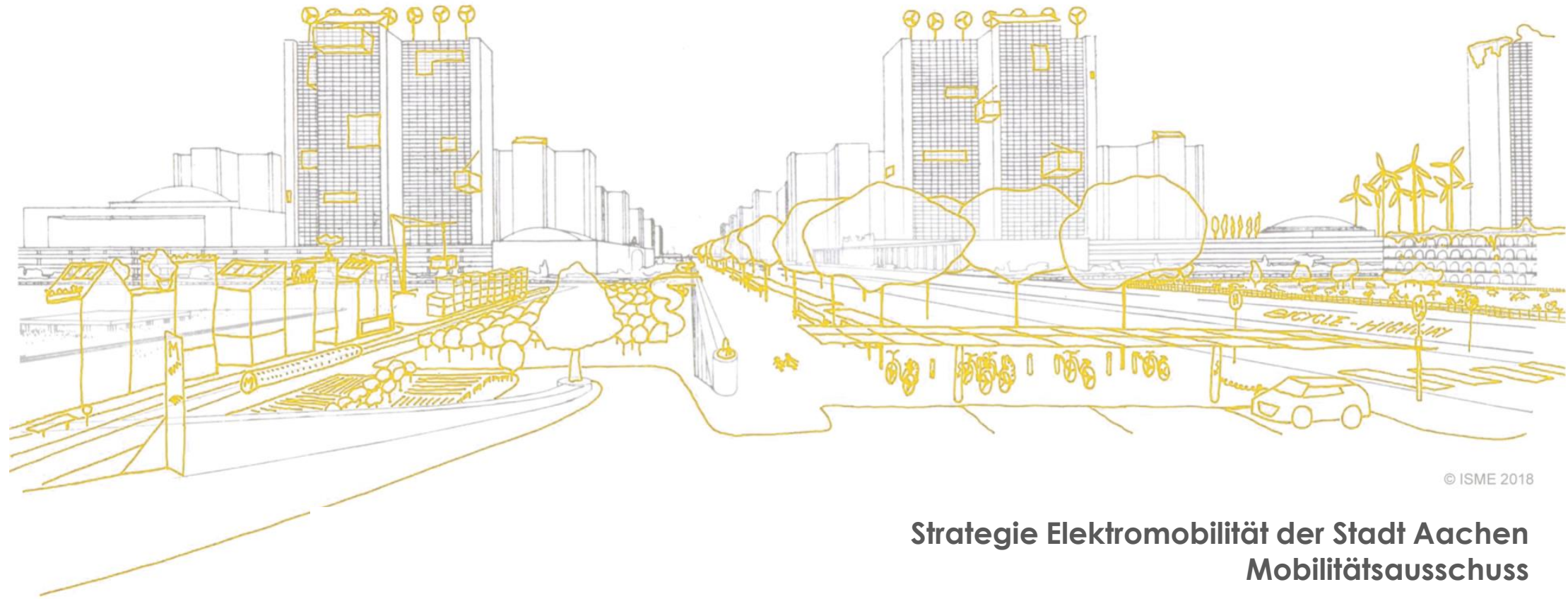
Öffentlicher Teil

Ö1: Eröffnung der Sitzung

Ö2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2024

Ö3: Mobilitätsstrategie 2030- Beschluss der Strategie Elektromobilität

Präsentation anzeigen



© ISME 2018

Strategie Elektromobilität der Stadt Aachen Mobilitätsausschuss

16.01.2025

Karsten Hager, M.Sc., Alexandra Graf, M.Sc.
Institut Stadt | Mobilität | Energie (ISME) GmbH

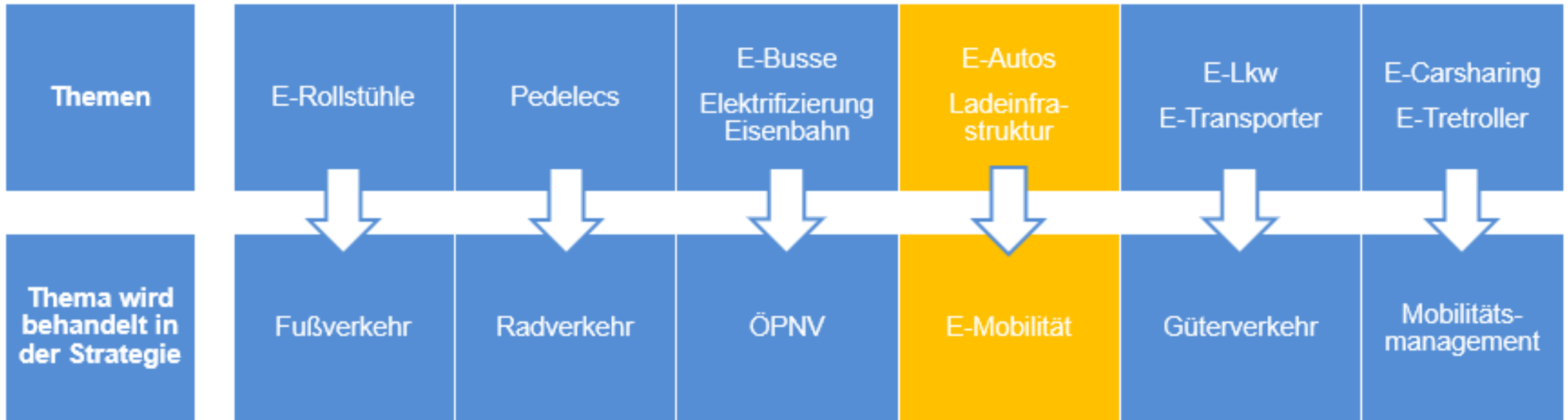
BETREUUNG DER ERSTELLUNG DER STRATEGIE ELEKTROMOBILITÄT: ISME



ZEITPLAN DES ERSTELLUNGSPROZESSES:

- Beauftragung Oktober 2023
 - Grundlegende Abstimmung der Kernaufgaben mit Dezernentin Januar 2024
 - Fachkommission Elektromobilität mit Kernaufgaben Juli 2024
 - Fachkommission Elektromobilität mit finalen Inhalten November 2024
 - Möglichkeit der Korrektur und Ergänzung durch Fachkommission Dezember 2024
 - Mobilitätsausschuss Januar 2025
-
- Fortlaufende Abstimmung im Erstellungsprozess mit Team EM der Stadt Aachen und Armin Langweg
 - Stetige produktive und lösungsorientierte Diskussion im Rahmen der Strategieerarbeitung
-
- Fokus im Vortrag: Grundlagen + Ergänzungen des Feedbacks durch Fachkommissionen

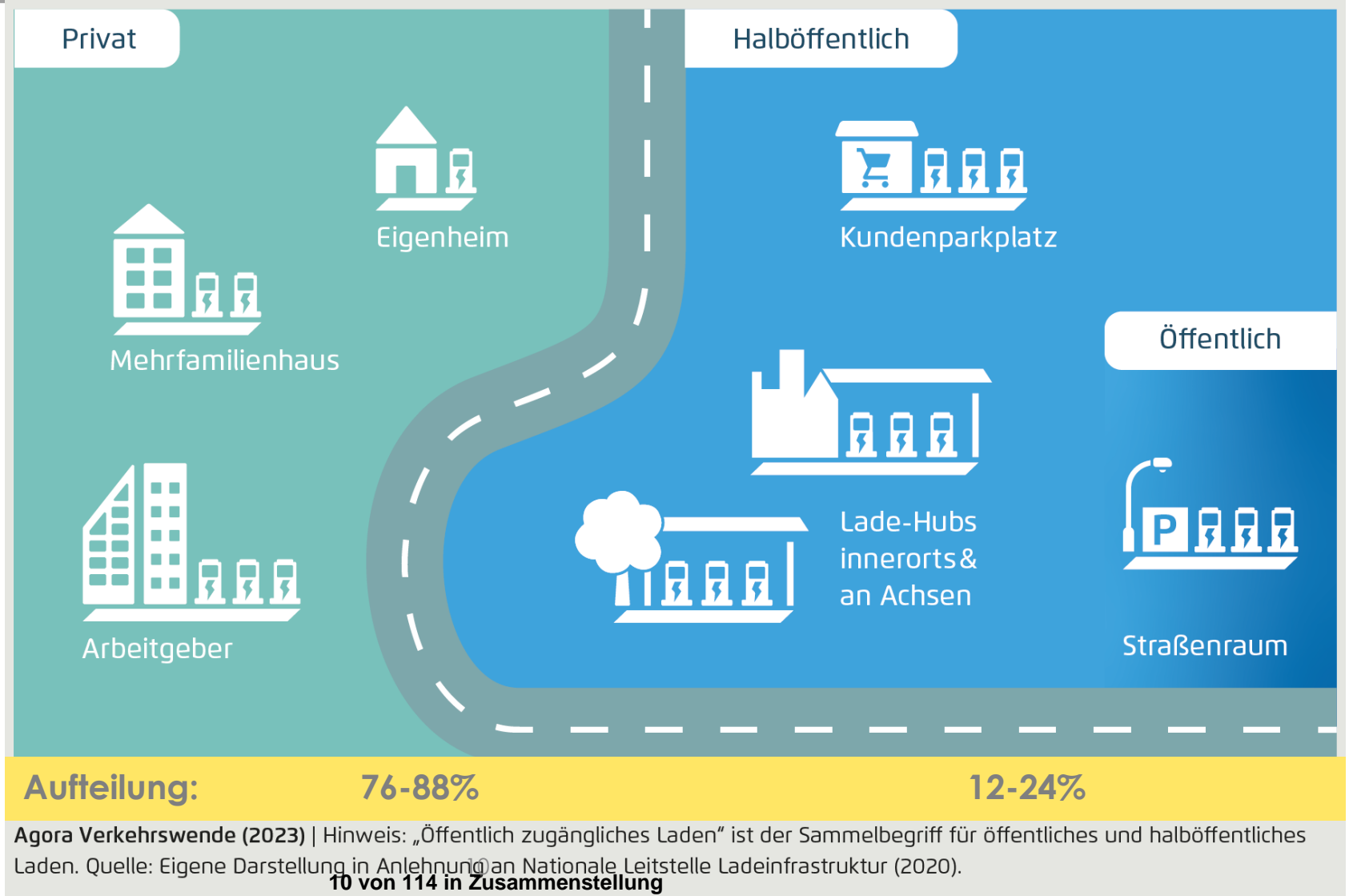
EINORDNUNG ZU ANDEREN EM-THEMEN UND DER JEWELNS ZUSTÄNDIGEN STRATEGIE



ANWENDUNGSFÄLLE DES LADENS („LADE-USE-CASES“)

Aus kommunaler Sicht ist die Antriebswende und damit die Elektromobilität auch eine **soziale Frage**:

- Verfügbarkeit privater Stellplätze
- Stromkosten der Ladesäulen je Leistungsklasse der Ladepunkte
- → deshalb Fokus AC im öffentlichen Raum
- Strom an LIS wird zu 100% aus erneuerbaren Energien stammen

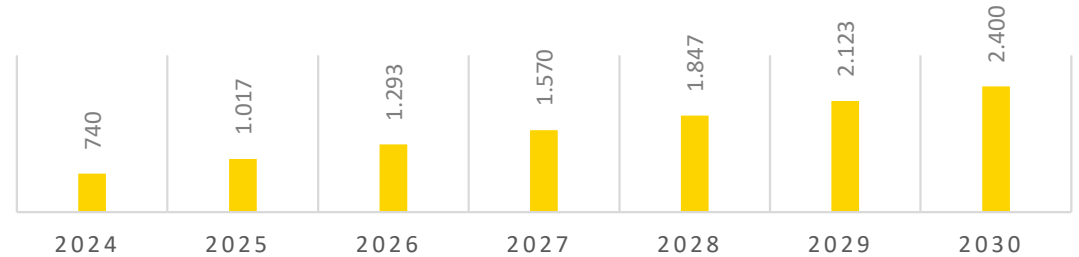


Bedarf an öffentlich nutzbaren
Ladepunkten in 2030 in Aachen: ca.
2.400

Derzeit aufgebaut ca. 740

**Ca. 280 neue öffentlich nutzbare
Ladepunkte pro Jahr bis 2030**

BESTAND UND NOTWENDIGE LADEPUNKTE IN AACHEN NACH JAHREN



Bundespolitisches Ziel von 15. Mio BEV bis 2030: in Aachen als EV (also BEV + PHEV) interpretiert. In Zahlen heiße das:

- 31% EV am Bestand bis 2030
- 35.850 EV in Aachen in 2030 (derzeit 8.113 EV) → Zuwachs von ca. **27.700 EV**
- **Formuliertes Aachener Ziel: Verhältnis 1:15 EV / LP für 2030**

ZUSAMMENHANG ZWISCHEN PRIVATER UND ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHER LIS

- Eigenheim Garage bzw. Stellplatz beim Eigenheim
- Mehrfamilienhaus Parkplätze z. B. Tiefgarage
- Arbeitgeber Firmenparkplätze auf privatem Gelände
- Kundenparkplatz z. B. Einkaufszentren & Parkhäuser



Straßenraum
öffentliche Parkplätze



Folienfazit:
Jeder Ladepunkt, der öffentlich zugänglich, aber **nicht** im öffentlichen Raum verortet ist, entlastet die kommunale Aufgabe!



© ISME 2018

HANDLUNGSFELDER UND KERNAUFGABEN DER STRATEGIE ELEKTROMOBILITÄT

*Die Stadt Aachen als eine*r der größten Betriebe/Arbeitgeber*innen fördert zusammen mit ihren städtischen Töchtern sämtliche Ansätze, die den Hochlauf der Elektromobilität unterstützen. Die Stadt Aachen geht bei allen Kernaufgaben mit gutem Beispiel voran.*

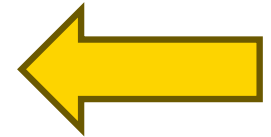
1. LADEINFRASTRUKTUR

2. BETRIEBE ALS MULTIPLIKATOREN

3. BERATUNG, KOMMUNIKATION, VERNETZUNG

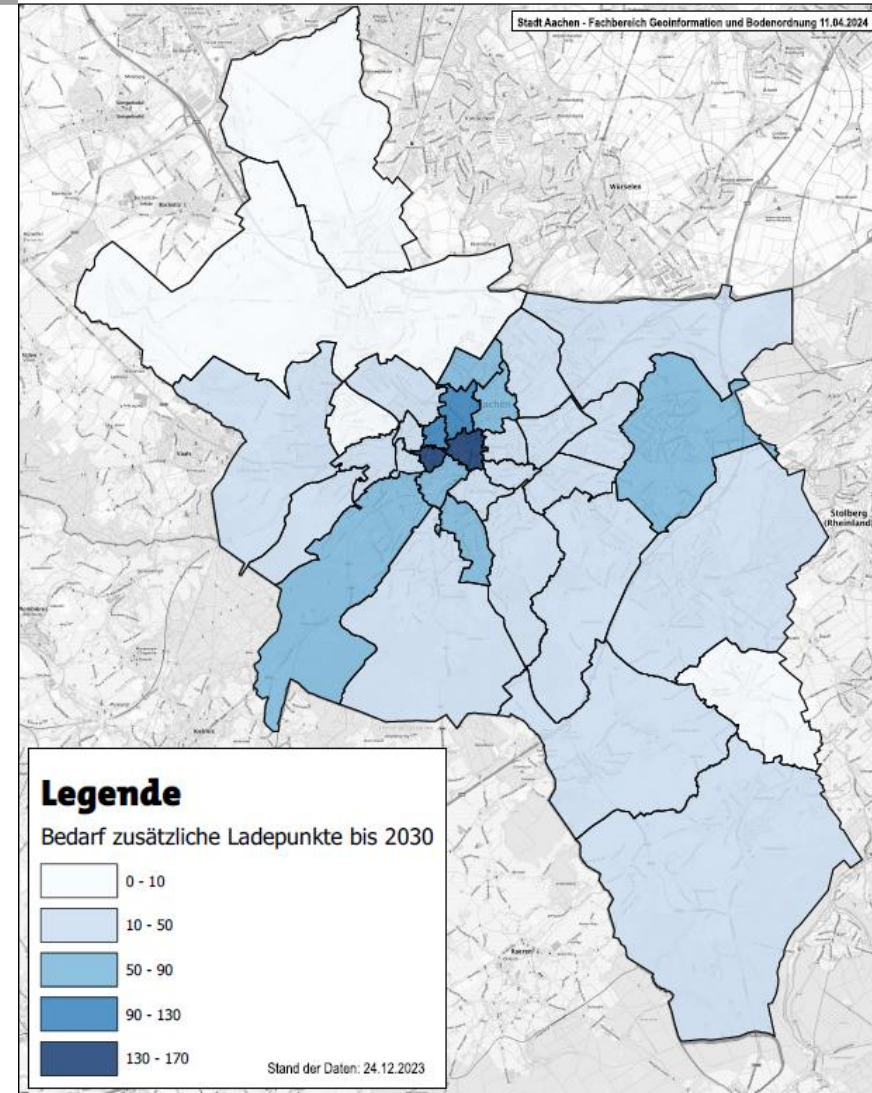
HANDLUNGSFELD LADEINFRASTRUKTUR

- Bedarfsorientierte Ladeinfrastruktur
- Ladeinfrastruktur im Gebäudebestand
- Ladeinfrastruktur im Neubau
- Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur
- Schnell- und Normalladeinfrastruktur



1.4. ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE LADEINFRASTRUKTUR

Für unterwegs Ladende sowie Menschen ohne eigenen Stellplatz an ihrem Wohnort setzt die Stadt Aachen förderliche Rahmenbedingungen, damit **öffentlich zugängliche Angebote** an geeigneten Stellen im Stadtgebiet **bedarfsgerecht** aufgebaut werden. Hierfür stellt die Stadt in den entsprechenden Bereichen verstärkt öffentliche Flächen zur Verfügung.

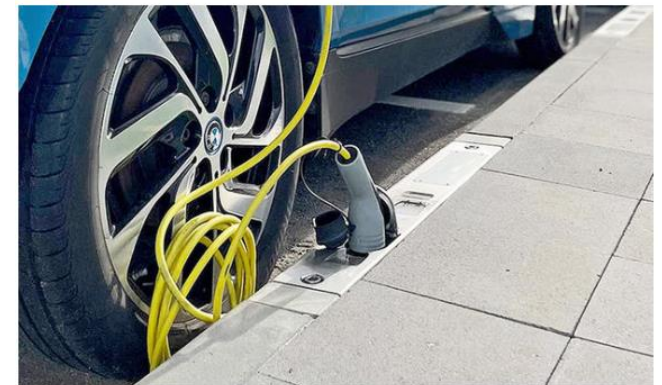


1.4. ÖFFENTLICH ZUGÄNLICHE LADEINFRASTRUKTUR

Detaillierte Bedarfsberechnung auf „Wabenebene“ für das komplette Stadtgebiet im Rahmen einer Konzeptstudie (Ecolibro) liegt verwaltungsintern vor

Rückmeldung der Politik // Fachkommission: Wunsch nach pragmatischen Lösungen

- Arm oder Kabel über Gehweg ist genehmigungspflichtig bzw. verboten
- Bordstein-Lader (Rheinmetall)
 - Fortlaufende Überprüfung auf Eignung durch Team EM der Stadt Aachen



Ladebordsteine Foto: Rheinmetall

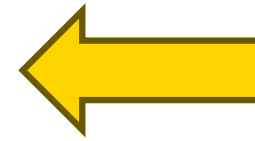
1. LADEINFRASTRUKTUR

2. BETRIEBE ALS MULTIPLIKATOREN

3. BERATUNG, KOMMUNIKATION, VERNETZUNG

HANDLUNGSFELD BETRIEBE ALS MULTIPLIKATOREN

- Rahmenbedingungen für Elektromobilität in Betrieben
- Ladeinfrastruktur auf privaten Flächen öffentlich zugänglich machen
- Fuhrparkelektrifizierung



2.3. FUHRPARKELEKTRIFIZIERUNG

Die **Fuhrparks** werden mit hoher Priorität **elektrifiziert**.

- Fuhrparkanalyse zur Elektrifizierung und Diversifizierung von Fuhrparks
- Ladeinfrastruktur ist Voraussetzung für Elektrifizierung. Dimensionierung und evtl. Ausbau des Netzanschlusses sind die Folge
- Status Quo des **städtischen** Fuhrparks sind bereits elektrisch:
 - 50% der Klasse M,
 - 14,5 % der Klasse N
 - und vier Fahrzeuge der Feuerwehr Aachen
- Die Mitarbeitenden der Verwaltung sind angehalten, **sämtliche Dienstfahrten** im Stadtgebiet und möglichst auch darüber hinaus mit dem weitestgehend auf Elektromobilität umgestellten städtischen Fuhrpark vorzunehmen
- Bei **Neuanschaffungen** werden Elektrofahrzeuge bestellt, sofern diese die vorgesehene Nutzung abbilden können



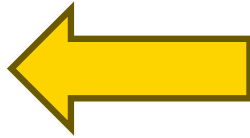
1. LADEINFRASTRUKTUR

2. BETRIEBE ALS MULTIPLIKATOREN

3. BERATUNG, KOMMUNIKATION, VERNETZUNG

HANDLUNGSFELD BERATUNG, KOMMUNIKATION UND VERNETZUNG

- Beratung
- Kommunikation
- Vernetzung



3.3. VERNETZUNG

Die Stadt Aachen greift **bestehende Fachkompetenzen** zahlreicher Akteure auf und **vernetzt** sich mit ihnen, auch im Rahmen kontinuierlicher Austauschformate.

- Nutzung und Bündelung des Wissens in Aachen im Rahmen eines regelmäßigen Austauschformats zur Vernetzung
- Hierzu werden geeignete Akteure in die Fachkommission Elektromobilität eingeladen, wo **zwei- bis dreimal pro Jahr** ausgewählte Themen aufgegriffen werden.
- Intensivierung des Austausches auf Landes- und Bundesebene



ZUSAMMENFASSUNG

4. ZUSAMMENFASSUNG (1/2)

- Ladeinfrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für Elektromobilität.
- Zur Erreichung des bundespolitischen 15 Mio. EV-Ziel, sind 35.850 EV in Aachen 2030 notwendig. Dies entspricht einem Wachstum um ca. 27.700 EV zum Status Quo.
- Deshalb ist ein Wachstum von öffentlich-zugänglichen Ladepunkten von ca. 1.650 LP bis 2030 notwendig. Diese Ladeinfrastruktur muss nur dort realisiert werden, wo EV-Nutzende nicht zuhause oder am Arbeitsplatz laden können. Eine anteilige Förderung zum Aufbau neuer öffentlich-nutzbarer Ladepunkte und Ladeinfrastruktur für Flotten auf privatem Grund sollte initiiert werden
- Betriebe haben eine zentrale Multiplikatorfunktion, auch aufgrund der mit 17% vergleichsweise hohen Quote an gewerblichen Haltern im Pkw-Fahrzeugbestand in der Stadt Aachen.
- Beratung, Kommunikation und Vernetzung sind unerlässlich.

4. ZUSAMMENFASSUNG (2/2)

- Was muss die Stadt Aachen tun, um die Strategie Elektromobilität als Teil der Vision Mobilität 2050 Wirklichkeit werden zu lassen?
 - Einstellung der benötigten Ressourcen für die Förderung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur und Ladeinfrastruktur für Flotten m Haushalt der Stadt Aachen
 - Klärung der rechtlichen Umsetzbarkeit der Nutzbarkeit von Ladeinfrastruktur auf privaten Grundstücken durch Dritte – auch 24/7 auf bspw. Supermarktplätzen
 - Definition von ambitionierten Standards des Ladeinfrastrukturausbaus im Neubau oder bei Sanierungsmaßnahmen. Klärung der Berücksichtigung von Elektroladeplätzen bei der Berechnung notwendiger Pkw-Stellplätze
 - Erarbeitung einer **Richtlinie** für den Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum
 - Abstimmung eines vorauslaufenden Netzausbaus
- Um transparent über aktuelle Entwicklungen zu informieren und Synergieeffekte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu schaffen, wird die Stadt Aachen dem **Mobilitätsausschuss mindestens einmal im Jahr** über den Fortschritt berichten.

VIelen DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



ISME
Institut Stadt | Mobilität | Energie
Rotenwaldstraße 18
70197 Stuttgart

Karsten Hager, M.Sc.

Geograph /
Geschäftsführer /
Lehrbeauftragter HFT
Stuttgart / Fachpreisrichter
0711 / 65 69 90-15
karsten.hager@i-sme.de

Alexandra Graf, M.Sc.

Soziologin /
Planung und Partizipation /
Lehrbeauftragte HFT Stuttgart
0711 / 65 69 90-21
alexandra.graf@i-sme.de

Fokus Elektromobilität

Mobilitätsausschuss

16.01.2025



Fokus Elektromobilität in Aachen

• Die Rolle der Kommune



• Ladeinfrastruktur (LIS):

○ Öffentlich nutzbare LIS

• Im öffentlichen Raum

- Attraktivität der Stadt für weitere Betreiber erhöhen
- Flächendeckung durch ergänzende Ausschreibungen sicherstellen

• Im privaten Raum

- Förderprogramm im Rahmen des IKSK

○ Private LIS

- Erhöhung der Antriebswende bei den Firmenflotten durch Förderprogramm im Rahmen des IKSK

Ö3: **Mobilitätsstrategie 2030-** **Beschluss der Strategie Elektromobilität**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö4: Neufassung der Stellplatzsatzung für die Stadt Aachen

Präsentation anzeigen

Ö5: Einführung von Sharing-Leitlinien für die geteilte Mobilität in der Stadt Aachen

[Präsentation anzeigen](#)

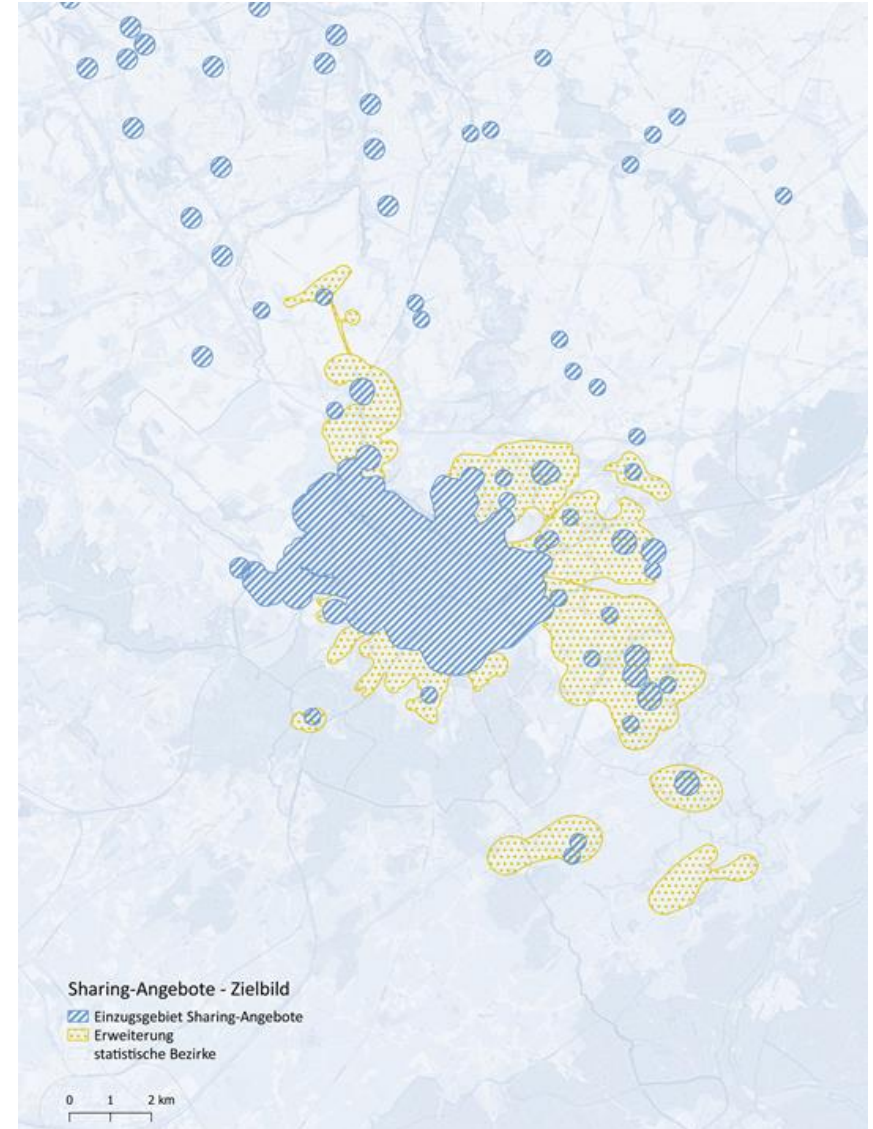
Anlass

- **Organisation und Verdichtung** der Sharing-Angebote im Sinne der Ziele der Mobilitätsstrategie 2030:
 - Erreichbarkeit, komfortable, effiziente und bezahlbare Mobilität
 - Stadt- und umweltverträgliche Mobilität
 - Organisation und Bündelung von Mobilitätsangeboten
- **Beitrag zur Mobilitätswende und Klimaschutz**
 - Beschluss des **Klimaschutzkonzepts 2.0** am 26.06.2024: Förderung von Sharingmodellen und Multimodalität im Rahmen des Mobilitätsmanagements
- **Räumliche Ordnung:** Rahmen für die Ausübung von Sharing-Dienstleistungen im öffentlichen Straßenraum
- **Qualitätsanforderungen**



Zielsetzung der Sharing-Leitlinien -1-

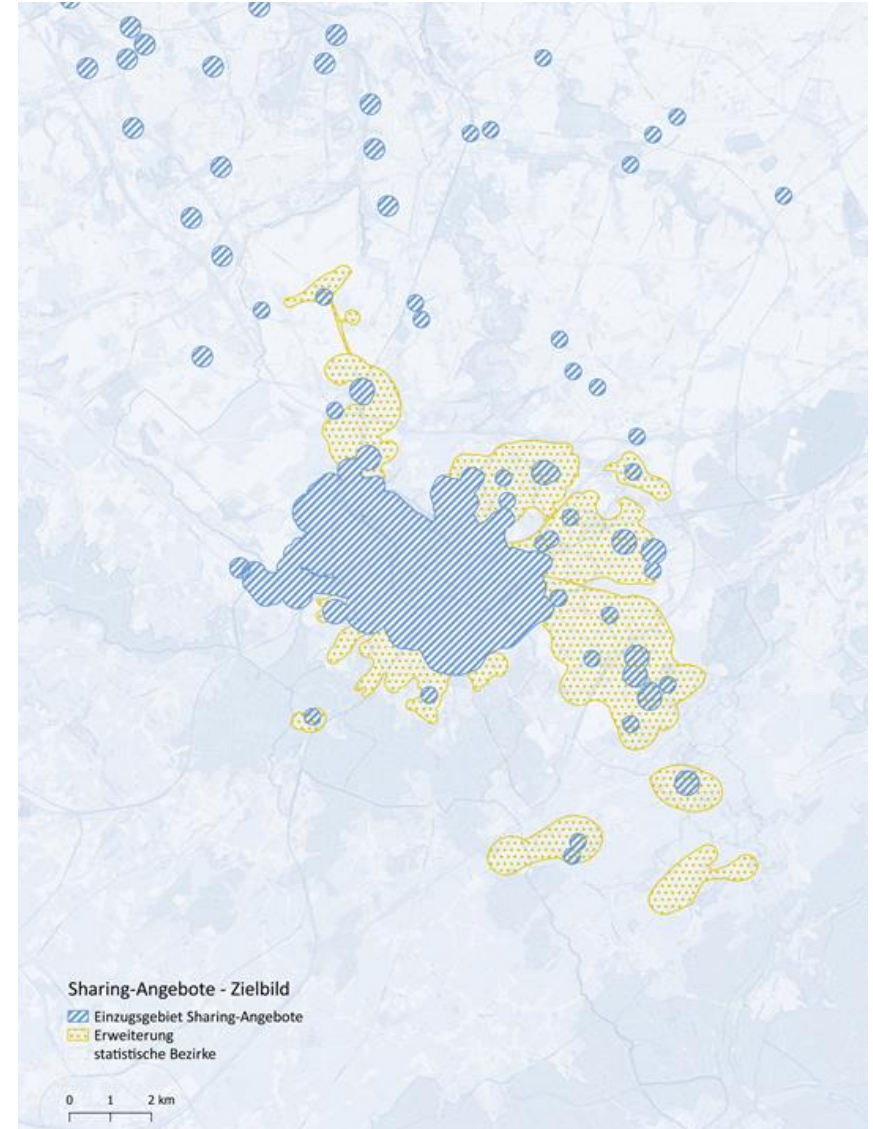
- Flächendeckende Versorgung und räumliche Ordnung
 - Reduktion von Angebotslücken, gleichmäßige Verteilung
 - Vernetzung innerhalb Stadt/Städteregion und grenzüberschreitend
- Handlungsrahmen
 - Betriebsgebiete und Flottengröße, Anforderungen und Einschränkungen
 - Vergabe- bzw. Erlaubnisregelungen, Gebühren
 - Datenschutz, Tracking und Monitoring, Zuständigkeiten
- Komfort
 - Spontane und flexible Nutzbarkeit
 - Hohes Serviceniveau



Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

Zielsetzung der Sharing-Leitlinien -2-

- Umwelt- und stadtverträgliche Mobilität
 - Emissionsarme Angebots-/Redistributionsmodelle
 - Flächeneffizienz
- Integration der Angebote
 - Digitale Integration (ÖPNV-Apps, einheitliches Datenmanagement)
 - Koordination und Abstimmungen



Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

Aufbau und Regelungsbereich der Sharing-Leitlinien

- Carsharing-Angebot
- Pedelec-Sharing
- Lastenrad-Sharing
- E-Tretroller-Sharing / E-Motorroller-Sharing
- Prozesse

Anlagen:

- Betriebsgebiet und Versorgungsquoten Car-/E-Bike-Sharing
- Nutzungskonzept, Zonen, Abstellflächen und Abstellverbotszonen, Sondernutzungserlaubnis für E-Tretroller
- Anforderungen an die Datenbereitstellung

Präambel	3
1 Grundsätzliches	4
1.1 Gegenstand der Leitlinien	4
1.2 Ziele der Sharing-Leitlinien	4
1.3 Rechtsrahmen	6
1.4 Handlungsrahmen	6
1.5 Systemintegration und Rollenverteilung	6
2 Carsharing	7
2.1 Zielsetzung und Anforderung an das Angebot	7
2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	8
2.3 Gebühren	8
2.4 Kriterien für Carsharing-Stationen	9
2.5 Monitoring	9
3 Bike-Sharing	9
3.1 Zielsetzung	9
3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	11
3.3 Anforderungen für ein Pedelec-Verleihsystem	11
3.4 Monitoring	11
4 Lastenrad-Sharing	12
4.1 Zielsetzungen und Anforderungen an das Angebot	12
4.2 Marktzugang und rechtliche Rahmenbedingungen	12
4.3 Betrieb und Abstellen	13
4.4 Gebühren	13
4.5 Monitoring	13
5 Elektrokleinstfahrzeuge (E-Tretroller)	13
5.1 Zielsetzung und Anforderungen an das Angebot	13
5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	14
5.3 Anforderung an das Angebot	14
5.4 Betrieb und Abstellen	15
5.5 Gebühren	15
5.6 Monitoring	15
6 E-Motorroller	16
6.1 Zielsetzungen und Anforderungen an das Angebot	16
6.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	16
6.3 Betrieb und Abstellen	17
6.4 Gebühren	17
6.5 Monitoring	17
7 Weiterentwicklung des Sharing-Konzeptes	18
8 Prozesse	19

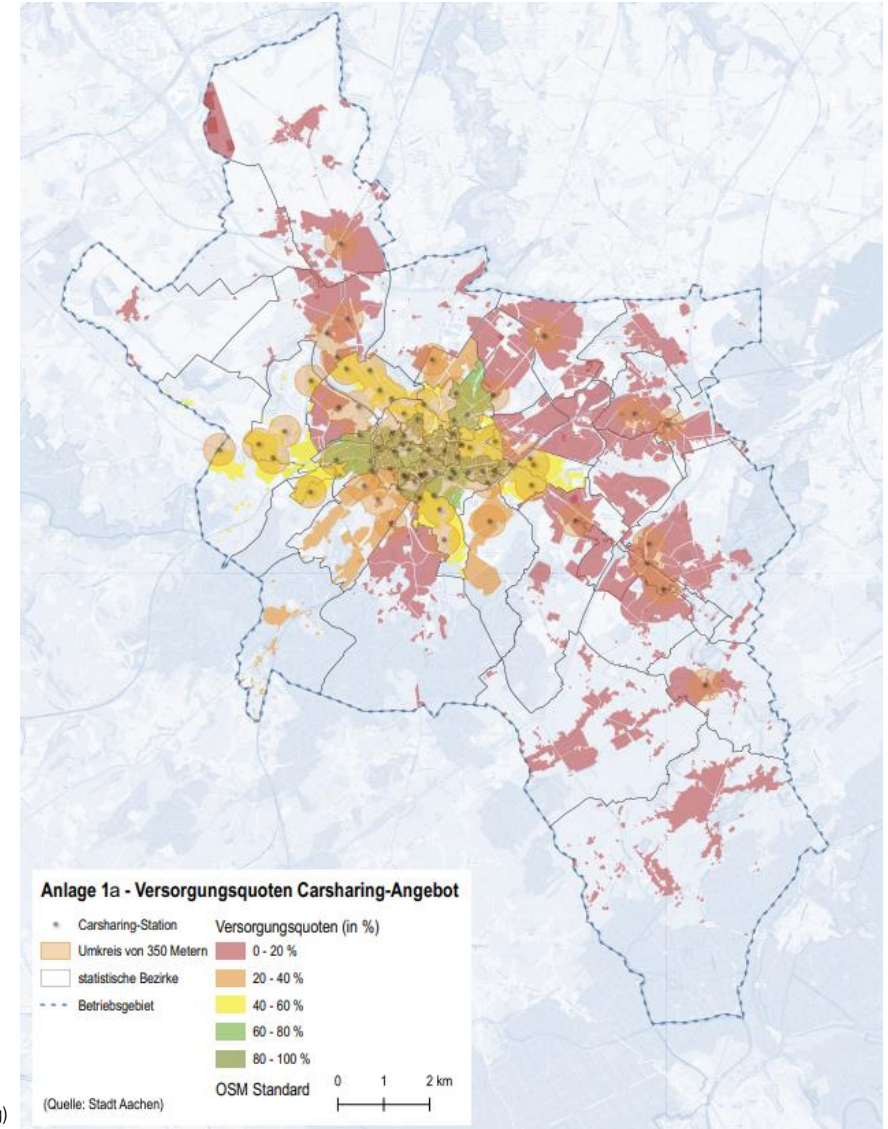
Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

Carsharing-Angebot

- Stationsgebundenes Carsharing-System (wie bisher)
- **Entlastung** des Stadtraums durch Reduzierung der Pkw-Dichte; Flächeneffizienz und niedriger Redistributionsaufwand
- Ziele bis 2030:
 - **Verdopplung des Anteils der Aachener*innen**, die Mitglied bei einer Carsharing-Organisation sind
 - 30% Elektrofahrzeuge
- Sondernutzungsgenehmigung für einen **Zeitraum von bis zu 8 Jahren**



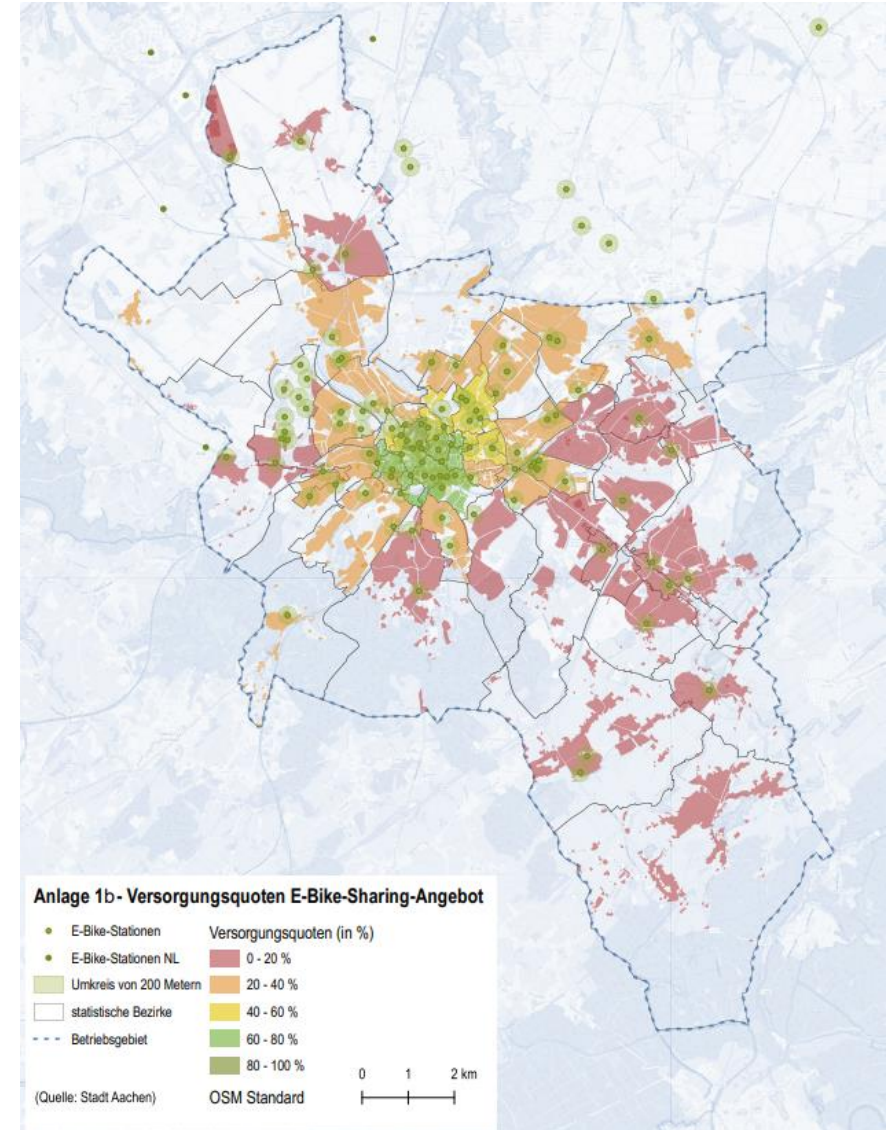
Quelle: Cambio



Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

Bike-Sharing

- **stationsbasiertes** System (A-B-Fahrten)
- 144 Stationen mit ca. 480 Bikes im Gesamtsystem
→ 98 Stationen im Stadtgebiet Aachen
- Ziele bis 2030:
 - **Ausbau** in unzureichend durch den ÖPNV ausgebauten Bereichen, Erschließung neuer Wohn- und Gewerbeflächen und an Mobilstationen
 - **Steigerung der Versorgungsquote** (aktuell: 1 Pedelec je 559 Erwachsene)
 - Funktionalität: 40% Belegung der Ladepunkte
- **Anforderungen** (u.a. regionale und grenzüberschreitende Integration, Nutzungsanreize, Qualität, Tiefenintegration in relevante Apps)



Lastenrad-Sharing

- Stationsgebundenes Angebot
- **Nachbarschafts-Modell** (Einzelhandel, Privatpersonen, Vereine als Kümmerer)
- Über Online-Buchungsplattform können die Lastenräder von externen Partnern eingebunden werden
- Ziele bis 2030:
 - **Ausweitung, Attraktivierung & Flexibilisierung des Angebots**
 - potenziell **zusätzliche Leih-Lastenräder** im E-Bike-Sharing-System
 - Integration in movA/ Naveo



Quelle: Stadt Aachen

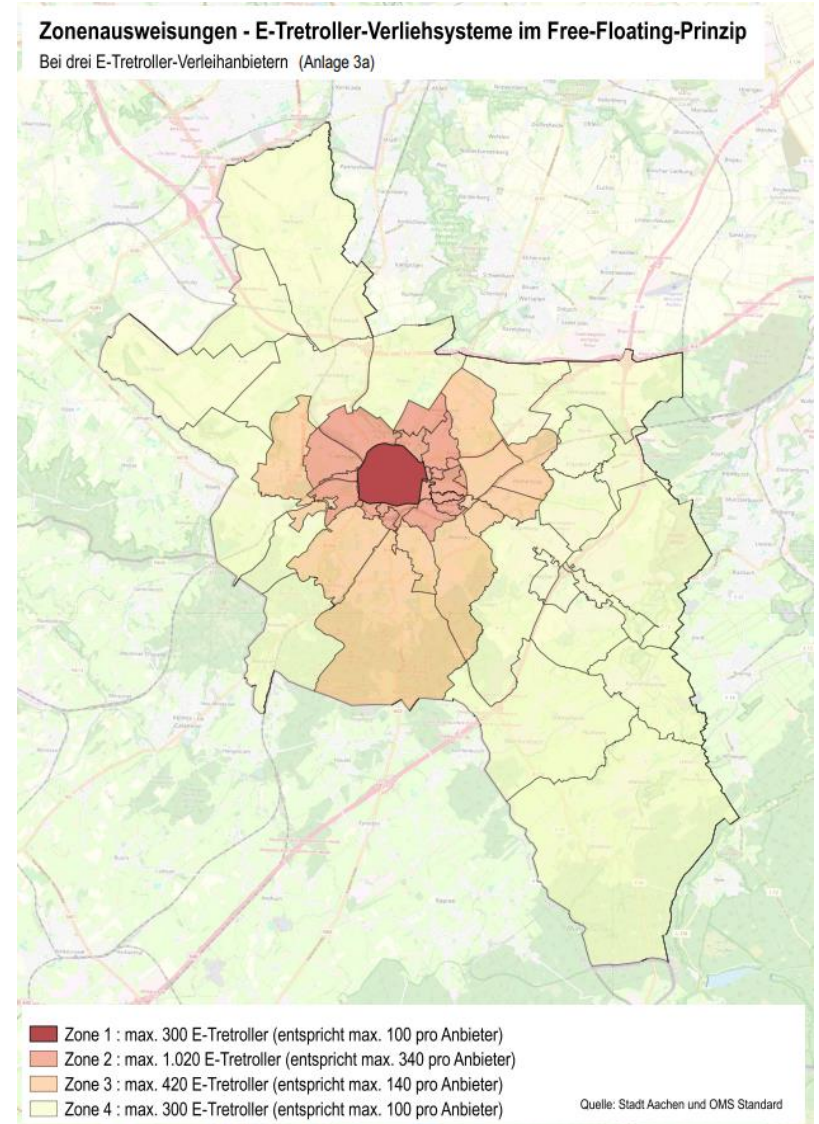


Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

E-Scooter-Sharing

- Flächendeckendes Angebot und Kombination aus **Abstellflächen und free-floating**
- Abstellflächen sollen sukzessive eingerichtet werden
- **Dynamische Obergrenze von 2.040 E-Scootern** (Erhöhung um 12 je weiterer eingerichteter Abstellzone)
- Ausbringung in **4 Zonen**
- **Begrenzung auf 3 Anbieter** und Kontingentierung
- Ausschreibung des Angebots mit Erteilung einer **Sondernutzungserlaubnis für 4 Jahre**
- **Anforderungen** u.a. verkehrssicheres und geordnetes Abstellen, Ausbringung des Angebots, Qualitätssicherung, Integration

Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)



E-Scooter-Sharing



Templergraben 51 (Quelle: Stadt Aachen)



Karlsgraben 25 (Quelle: Stadt Aachen)



Löhergraben 34 (Quelle: Stadt Aachen)



Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

Fazit

Die Sharing-Leitlinien liefern Klarheit in Bezug auf:

- **Gewünschtes Angebot** und dessen **Ordnung**
- **Betrieb und Ausbau** von Sharing-Mobilitätsdienstleistungen im öffentlichen Straßenraum
- **Transparenz** in Bezug auf Teilnahmebedingungen und Vergabeverfahren
- Gemeinsam **zu erreichende Ziele**, insbesondere auch die Integration mit dem ÖPNV



Quelle: Löhérgraben 34 (eigene Darstellung)



Foto: Stefan Hense/Velocity Aachen



Ö5: Einführung von Sharing-Leitlinien für die geteilte Mobilität in der Stadt Aachen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö6: Aktueller Sachstand zu Aktivitäten und Projekten im Bereich Digitalität und Innovationen in der Mobilität

Präsentation anzeigen

Einordnung: Wie wird Digitalisierung in der Mobilitätsplanung genutzt?

Von konkreten Fragestellungen zum Einsatz von Digitalisierung



Übersicht über Förderprojekte und -mittel (FB86/001)

Projekt	Thema	Status	Laufzeit	Förderquote	Gesamtbudget	davon Personalbudget	davon Sachkosten
ACUP	Erstellung einer Digitale Parkkarte	abgeschlossen	10.2020 - 12.2021	50%	11.632 €	11.632 €	
Vista	Durchführung einer 3D-Bildbfeahrung	abgeschlossen	11.2020 - 04.2023	80%	339.600 €		339.600 €
Ac-Datep	Datenerhebung und -visualisierung	bewilligt	01.2022 – 03.2025	90%	287.165 €	212.415 €	74.750 €
Kom.IT	Aufbau einer Datenplattform und eines Digitaler Zwillings	bewilligt	11.2022 - 10.2025	85%	958.646 €	445.328 €	513.318 €
KOMPAKT	Digitalisierung für eine effizientere Parkraumnutzung	bewilligt	01.2024 - 12.2026	85%	324.353 €	250.353 €	74.000 €
Bus2DATA	Pilotversuch V2X Busbeschleunigung auf der Vaalserstraße	bewilligt	01.2024 - 03.2025	85%	55.788 €	31.895 €	23.892 €
Summe:					1.977.184 €	951.623 €	1.025.561 €

Digitalisierung für eine effizientere Parkraumnutzung



KOMPACT - Koordiniertes Management von Parkflächen in Städten

Förderrichtlinie	mFUND
Fördermittelgeber	BMDV
Projektvolumen	1.7 Mio.€, davon 325.000 € bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme	1.364.270 €
Projektlaufzeit	Januar 2024 – Dezember 2026

Ziel KOMPACT zielt auf die Erprobung von digitalen Maßnahmen für einer effiziente Nutzung von Parkraum und urbaner Fläche.



Konsortium

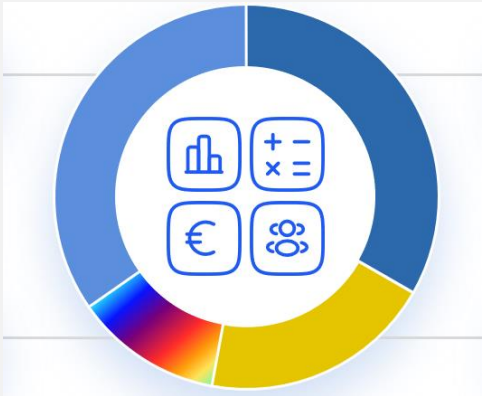


Weitere Informationen:

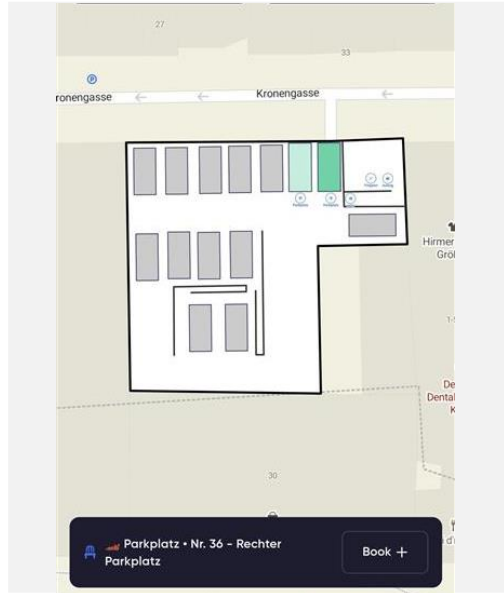


Übersicht über die Maßnahmen in KOMPAKT

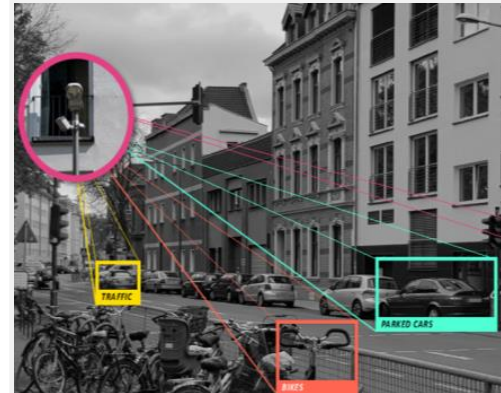
Dynamische
Parkraumbepreisung



Einbezug priv. Stellplätze
in zugängliches
Parkraumangebot



Automatisierte Analyse &
Meldung von
Parkvorgängen



Dynamische
Berechtigung im öffentl.
Parkraum



Pilotversuch: Busbevorrechtigung mittels V2X



BUS2DATA - Erweiterte ÖV-Betriebsdatenbasis und bidirektionale Busbeschleunigung mittels V2X-Technologie

Förderrichtlinie	mFUND
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Verkehr und Digitales (BMDV)
Projektvolumen	276.900 €, davon 55.800€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme	195.900 €
Projektlaufzeit	Januar 2024 – März 2025
Ziel	Konzeption und Erprobung einer V2X Kommunikationsbasis an der Vaalser Straße zur Bevorrechtigung des ÖPNV (und Einsatzfahrzeugen)

Konsortium



Weitere Informationen:



Zielstellung im Projekt Bus2Data

=> Vorstellung der Endergebnisse im April

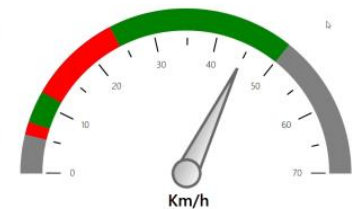
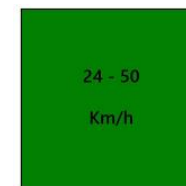
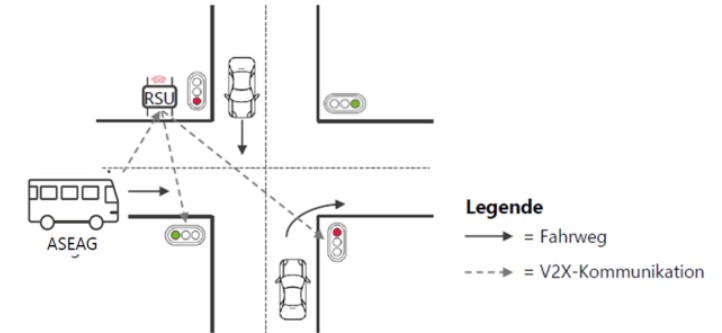
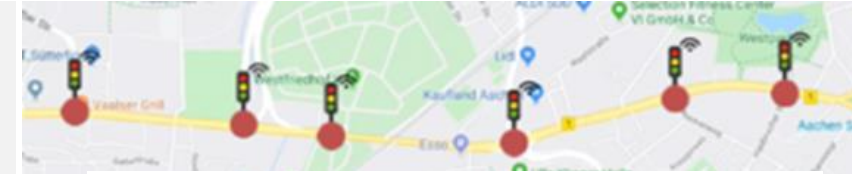
Motivation

Heutige Bevorrechtigungen von Bussen an Kreuzung in Aachen basiert noch auf Analogfunk

- Busse treffen nicht immer das Grünfenster
- Ungenaue Informationslage und „unidirektional“
- Eingeschränkte Betriebsdaten und Ungenauigkeit von Qualitätsanalysen

Ziel

1. Pilotierung der neuen V2X-Technologie zur ÖPNV-Bevorrechtigung in einem Testfeld
2. Sammlung & Analyse der Betriebsdaten
 - Verbesserung der Genauigkeit von ÖPNV-Qualitätsanalysen
3. Einbezug des Fahrpersonals in die ÖPNV-Bevorrechtigung und die Gestaltung in den Bussen
 - Geschwindigkeitsempfehlung zur Erreichung des Grünfensters
4. Entwicklung von Konzepten zur Skalierbarkeit und Übertragbarkeit der Ergebnisse



Knoten 144 & 145

Aktuelle Phase

37

DISTANCE: 244

Current distance: 243.95143210140283 m
Current speed: 45 Km/h
Traffic light meter: 4
Kreuzung ist 144
SRM message length: 4

Digitaler Zwilling „auf, unter und über der Straße“ (Projekt Kom.IT)



KomIT – Harmonisierung von Asset-Daten in einem Kommunalen-Infrastruktur-Zwilling

Förderrichtlinie	mFund
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
Projektvolumen	4,23 Mio. €, davon 960.000€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme	2,78 Mio. €
Projektlaufzeit	Oktober 2022 – September 2025
Ziel	Zusammenführung der kommunalen Asset-Daten (z.B. Ver-/Entsorgungsleitungen) in einer zentralen "Open Urban Dataplatform" und Aufbau eines digitalen Zwillings „auf, unter und über der Straße“.
Konsortium	RegioIT*, Stadt Aachen (FB68), RegioNetz, Umlaut, DKSR, Cityscaper, ISAC der RWTH



Bildquelle: RegioIT (2022)

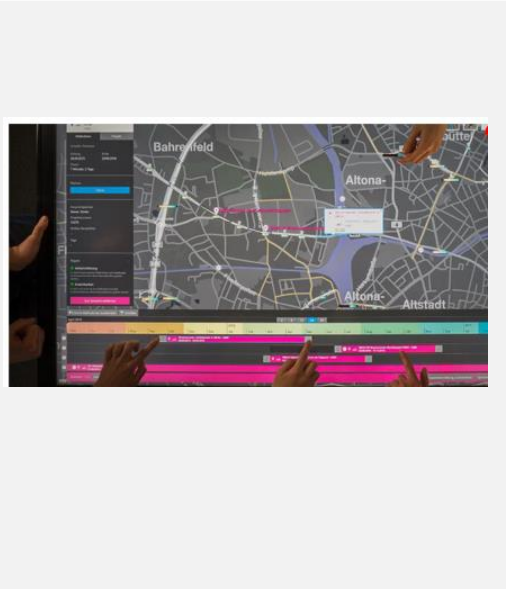
Weitere
Informationen:



Projektfortschritt im digitalen Zwilling

=> Vorstellung der Endergebnisse im Herbst 2025

Einführung einer Maßnahmenkoordinierungssoftware



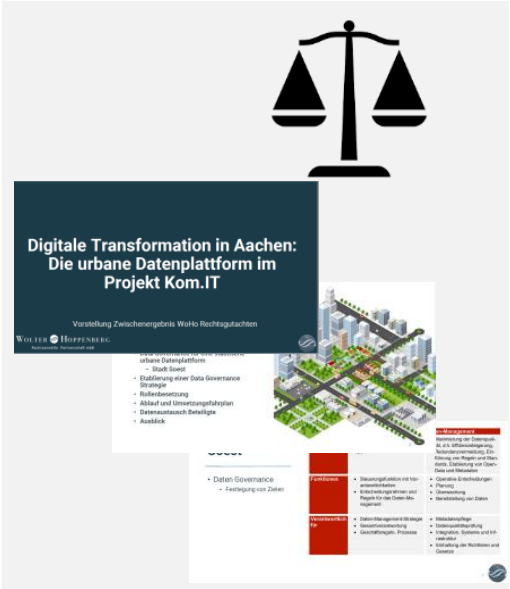
Visualisierung Digitaler Zwilling



Beschaffung von Planungstischen



Durchführung eines Rechtsgutachtens



Neu beantragte Förderprojekte

SchwarmMessRad



Ziel:
Ausstattung der Lastenräder
mit moderner Sensorik

MODUS



Ziel:
Erfassung und Analyse von
Fußverkehrsströmen

MacSpeedDZ



Ziel:
Digitale Zwillinge im Kontext
Klimaanpassungsmaßnahmen

DiMoGro



Ziel:
Umsetzung einer dynamischen
Verkehrsmanagements bei
Großveranstaltungen rund um
den Sportpark Soers

Stadtnavi - Der neue Routenplaner für Aachen



Stadtnavi (<https://stadtnavi.aachen.de/>):

- Vernetzt verschiedene Mobilitätsangebote in der Region.
- Ermöglicht intermodale Routenplanung.
- Kombiniert ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, Mitfahrgelegenheiten, Sharing-Angebote und motorisierten Individualverkehr.
- Regionale Alternative zu weit verbreiteten Navigationssystemen wie Google Maps.
- **Datenschutzkonform**
- **Basiert auf offenen Daten**
- **Opensource**
- **Leicht auf Webseiten zu integrieren**

The image displays the Stadtnavi Aachen interface on both a desktop browser and a smartphone. The desktop view shows a search for a route from Brand, 52078 Aachen to Eisenbrunnen, Friedrich-Wilhelm-Platz, 52062 Aachen. It offers travel time options for walking (27 min, 7.4 km), cycling (25 min, 350 m), and driving (16 min, 7.3 km). A list of public transport routes is shown, including SB66 and 73. A 'Verbindungssuche' (Connection Search) section is also visible. The smartphone view shows the same search results and a 'Wohin?' (Where to?) section with a search bar and buttons for 'Setze Zuhause' and 'Setze Arbeitsort'.

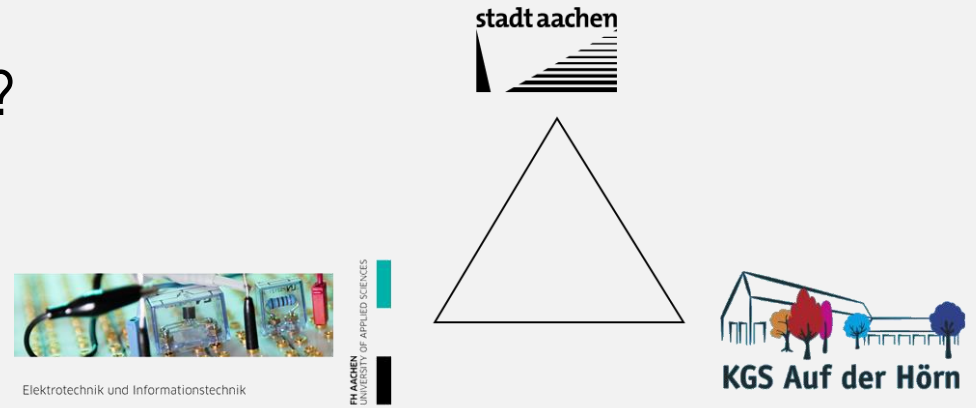
Lego Miniatur Demonstrator

Motivation

Wie können Digitalisierungsthemen rund um die Mobilität (jungen) Leuten näher gebracht werden?

Idee

Abbildung von bestehenden Sensoren, Innovationen und Mobilitätsdiensten in einem Miniatur Lego Demonstrator



+



+

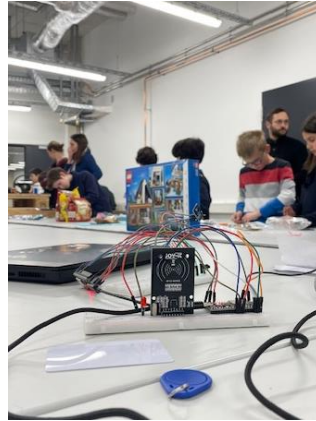


=>



Wie können Digitalisierungsthemen rund um die Mobilität (jungen) Leuten näher gebracht werden?

=> Veröffentlichung
Anfang Februar

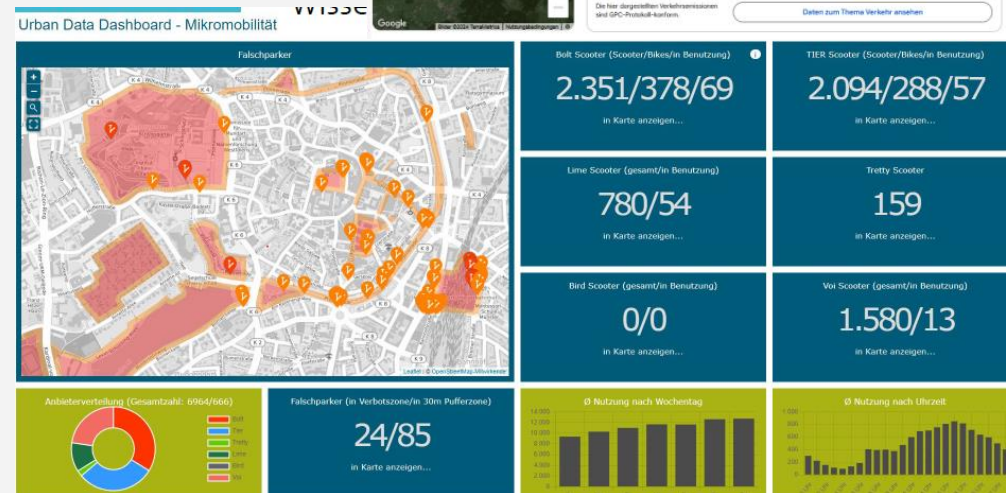
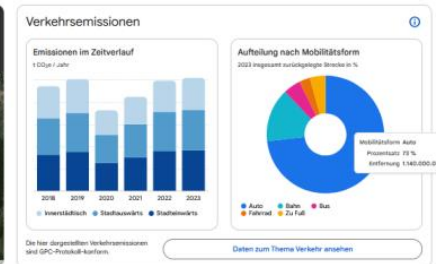


Kooperationen & Vernetzung / Datenaustausch

- MDD (GoRheinland, VRS) - Multimodale Datendrehscheibe NRW
 - Datennutzung Sharing-Anbieter (Tier, Voi, VeloCity)
- Klimabündnis – Statistische Jahreswerte von Google-Daten für Kommunen (bspw. Aufteilungen nach Mobilitätsformen, Emissionen,..)
- Mobidrom, Mobiltheek,...
- ASEAG – Nutzung von Bewegungsdaten
- Andere Kommunen:
 - Mönchengladbach – Datagovernance
 - Hamburg & Münster – E-Scooter-Dashboards
 - Schwerte, Gera, ... - smartCity Dashboards (Grafana)
 - Köln – Projektaustausch MoKII

MDD NRW Statistik

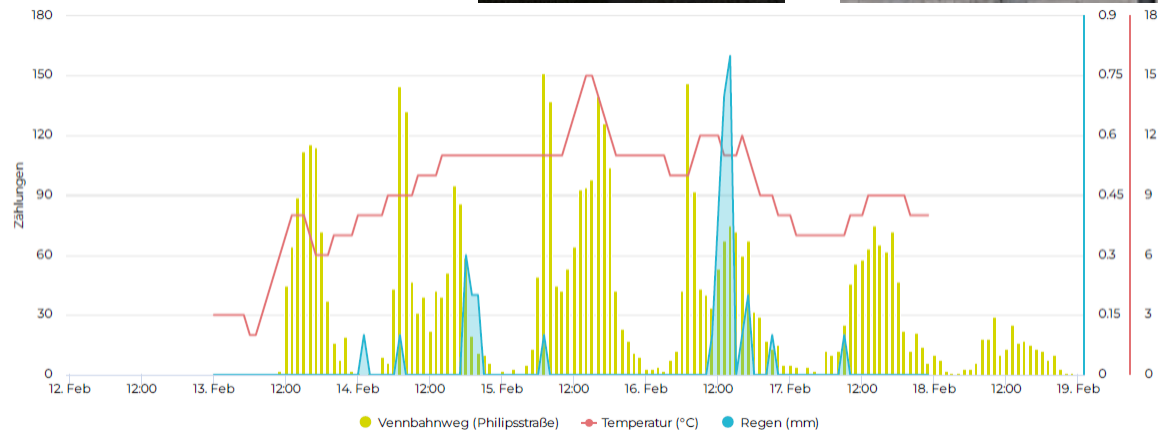
21 Datensätze 1 Organisation 6 Gruppen



Einsatz von Sensorik zur Erfassung von Verkehrsmengen



- Ausstattung von weiterer Liefer- und Ladezonen mit Sensorik zur Echtzeitüberwachung und Auswertung von Haltevorgängen
- Einsatz von mobilen Radzählssystemen („Klebeschleifen“)
- Ab Februar 25: Mobiles Zählgerät für temporäre Zählungen des Fuß- & Radverkehrs



Datenauswertungen

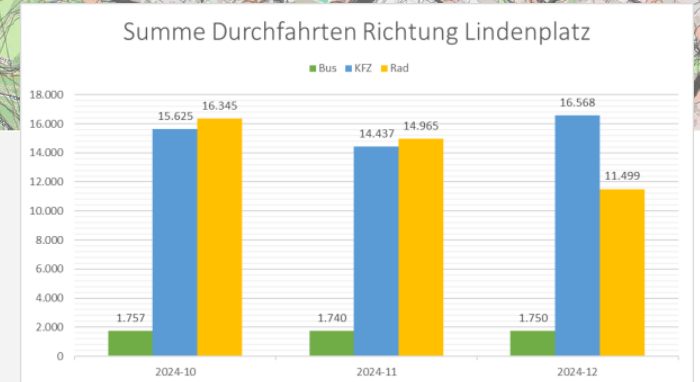
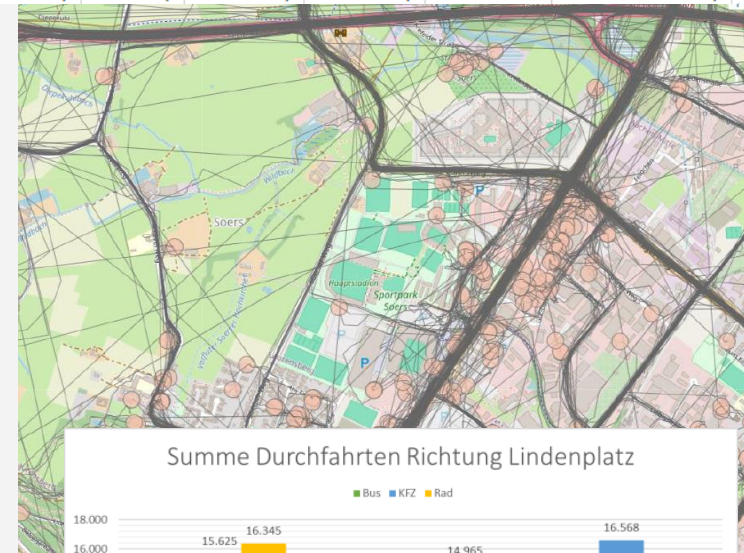
Name	long	lat	Richtung	KFZ	Rad	Datum	Feiertag	Wochentag	Ferien	Station_ID	Temp_Min	Temp_Max	Temp_Mittel	Niederschlag	Schneehoehe	Sonnenscheindauer
Hirschgraben	50,779259	6,081973	KFZ Richtung Pontdriv	2028	0	20.02.2024	FALSE	Dienstag	Nein	15000	5	10,6	7	0	0	1,4
Hirschgraben	50,779259	6,081973	Radfahrer Richtung D	0	258	20.02.2024	FALSE	Dienstag	Nein	15000	5	10,6	7	0	0	1,4
Hirschgraben	50,779259	6,081973	Radfahrer Richtung P	0	281	20.02.2024	FALSE	Dienstag	Nein	15000	5	10,6	7	0	0	1,4
Hirschgraben	50,779259	6,081973	KFZ Richtung Driesch	251	0	21.02.2024	FALSE	Mittwoch	Nein	15000	6,6	10,3	7,9	12,1	0	0,5
Hirschgraben	50,779259	6,081973	KFZ Richtung Pontdriv	2017	0	21.02.2024	FALSE	Mittwoch	Nein	15000	6,6	10,3	7,9	12,1	0	0,5
Hirschgraben	50,779259	6,081973	Radfahrer Richtung D	0	233	21.02.2024	FALSE	Mittwoch	Nein	15000	6,6	10,3	7,9	12,1	0	0,5
Hirschgraben	50,779259	6,081973	Radfahrer Richtung P	0	273	21.02.2024	FALSE	Mittwoch	Nein	15000	6,6	10,3	7,9	12,1	0	0,5

- Auswertungen zu konkreten Fragestellungen

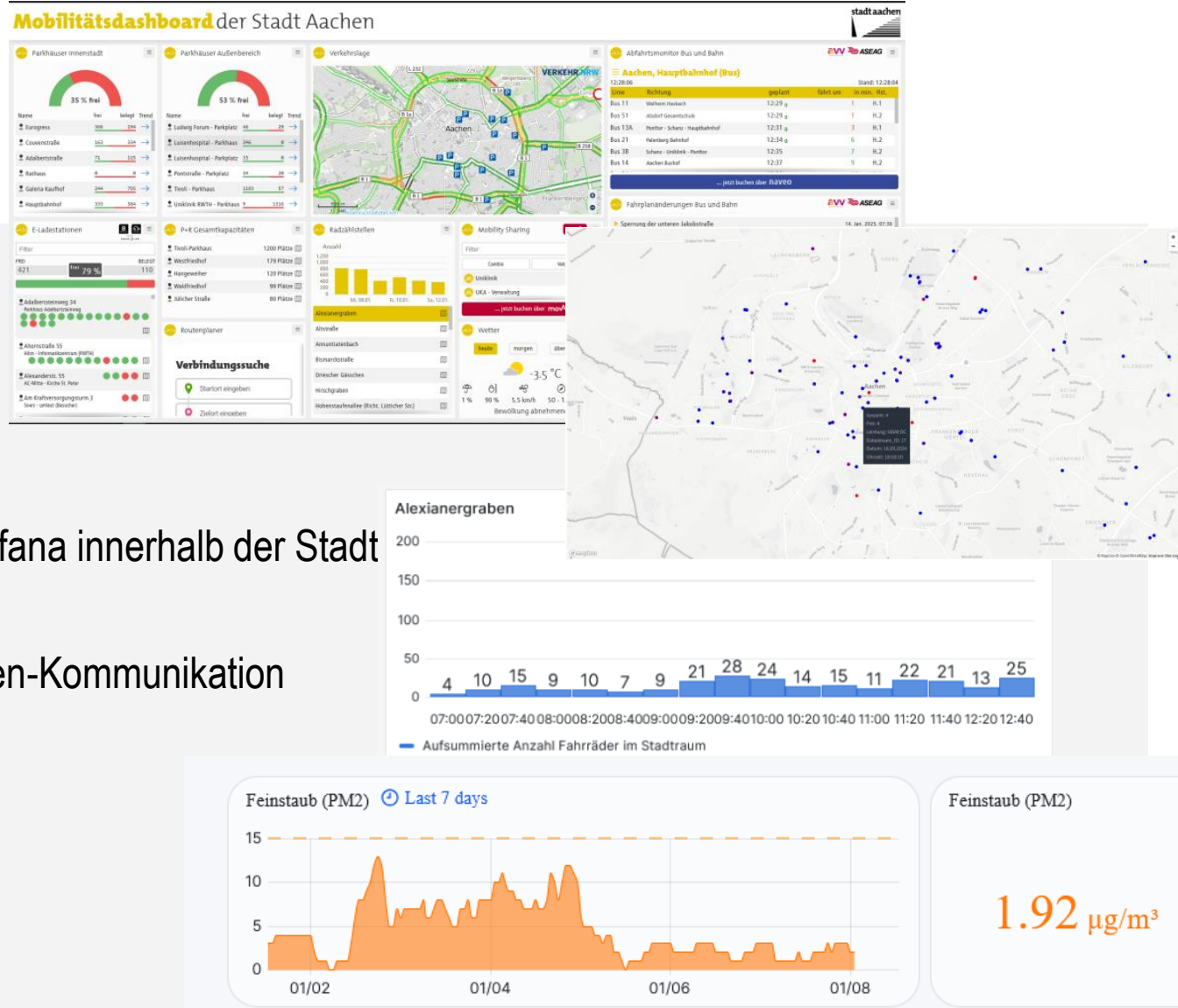
- Lenkungspunkt
- Schließung Parkhaus Rathaus
- Verkehrsaufkommen bei Events (Weihnachtsmarkt, Kimiko,...)
- Bewegungsverhalten Sportpark Soers
- Kampagnenmonitoring
 - Wie erfolgreich sind unsere Bürger*innen-, Beteiligungs-Formate / Informationsveranstaltungen?

- Radverkehrsaufkommen

- Verknüpfung mit Daten von Einflussfaktoren: bspw. Wetter, Ferien, ...



Dashbaord 2.0

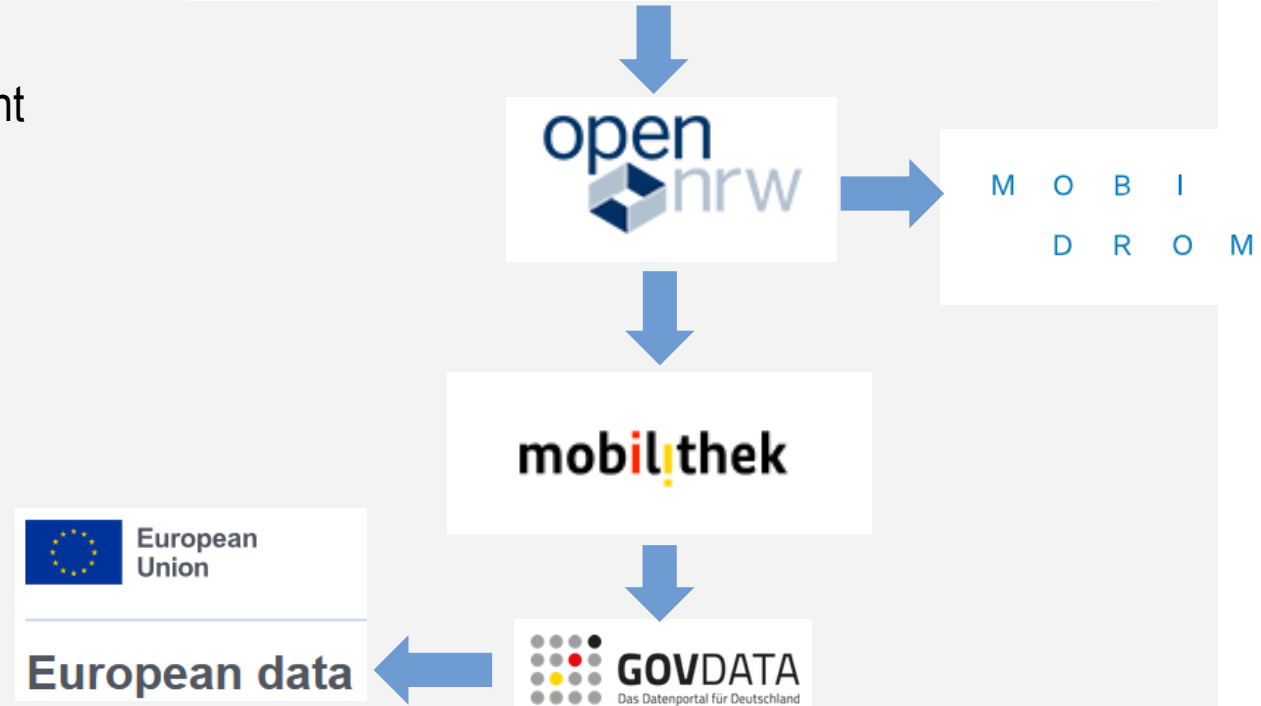


- Migration des Mobilitätsdashboards (gemeinsam mit FB15 & regioIT)
 - Mehr Flexibilität & Eigenständigkeit
- Einführung der Dashboard-Software Grafana innerhalb der Stadt
 - Interne Dashboards für die FBs
 - Externe Dashboards für Bürger*innen-Kommunikation
- Datenzusammenführung aus den beiden Förderprojekten KOM.IT & AC-DatEP
 - internes Dashboard
 - mit KPIs für den Bereich Mobilität

Open Data

- Veröffentlichung der Radzählstellen im OpenData-Portal der Stadt für Januar 2025 geplant
- Weitere Datenveröffentlichungen sind geplant

Open Data Portal Aachen



Ö6: Aktueller Sachstand zu Aktivitäten und Projekten im Bereich Digitalität und Innovationen in der Mobilität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö7: Sachstandsbericht

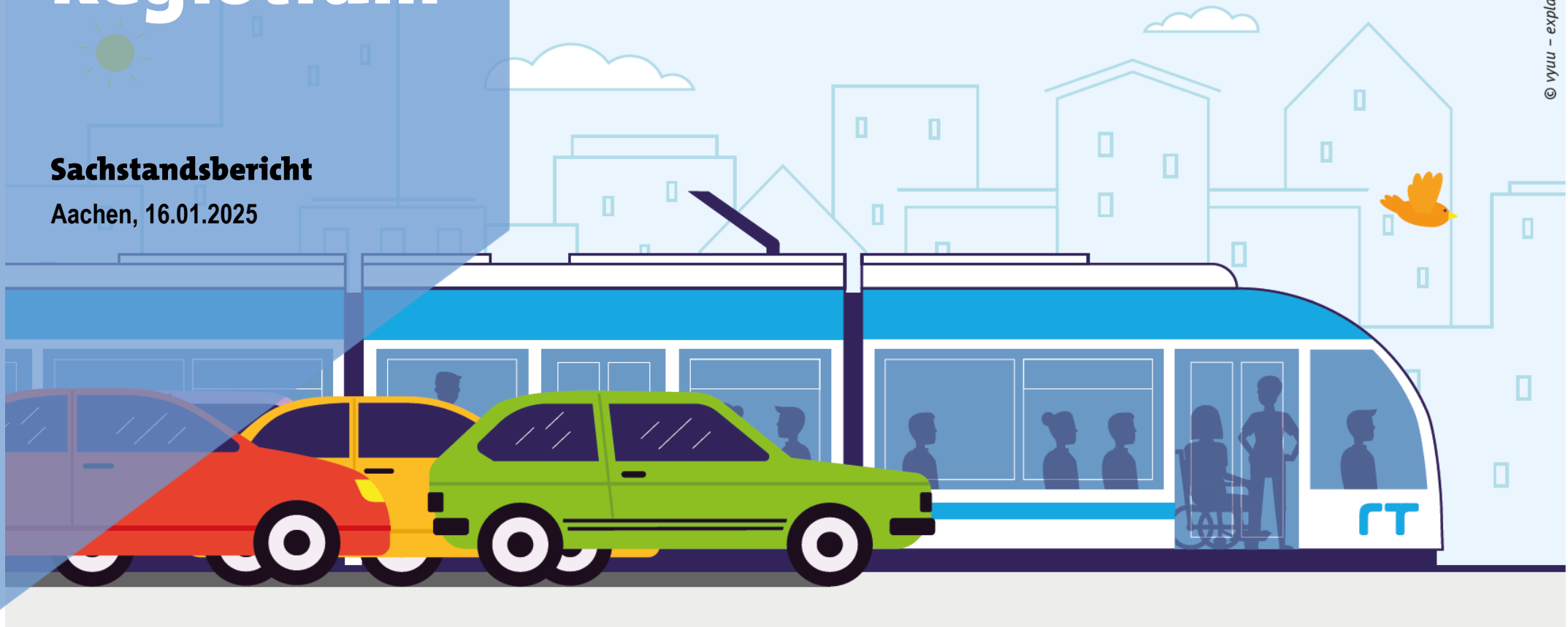
Regiotram

Präsentation anzeigen

Regiotram

Sachstandsbericht

Aachen, 16.01.2025



Sachstand Ausschreibung

- Ausschreibung der Lph 1+2 vom AVV in Abstimmung mit Kommunen im November 2024 veröffentlicht
- Vergaberechtliche Betreuung durch Vergabestelle der Stadt Aachen
- Interessenbekundungsverfahren endete am 18.12.2024
- sechs eingegangene Teilnahmeanträge
- Bewertung der Teilnahmeanträge durch Gremium aus Vertreter*innen des AVV, StädteRegion Aachen und der Städte Aachen, Alsdorf, Baesweiler und Würselen
- Einladung von vier Anbietern zu Verhandlungsgesprächen (vrsl. Anfang März 2025)
- Anschließend Vergabe Auftrag

Sachstand Projektgesellschaft

- bisherige Projektorganisation für Lph 1+2 bei der AVV-GmbH
- Neue Projektstruktur für anschließende Projektphasen geplant (nach Abschluss Vorplanung)
- Aktuell Gespräche mit Kommunen Würselen, Alsdorf, Baesweiler zu möglichen Modellen/Rechtsformen
- Stadt Aachen mit zusätzlicher externer Rechtsberatung zur Wahl der Rechtsform inkl. sachgerechter Kostenverteilung und vergaberechtskonformer Einbindung ASEAG/AVV (Fraktionsinfo zur Vergabe folgt)
- Austausch zwischen Stadt Aachen und weiteren Kommunen mit Tram-Systemen zu bestehenden Organisationsformen/-gesellschaften (StUB, infra Hannover) geplant

Ö7: Sachstandsbericht

Regiotram

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö8: Sachstandsbericht Nahverkehrsplan und öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Präsentation anzeigen

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Sachstand

- Laufzeit derzeitiger „ÖDA“ mit der ASEAG: bis 09.12.2027
- Vergabe für 10 Jahre geplant
- Beteiligte Dienststellen: FB 20 Finanzsteuerung, FB 30 Recht und Versicherung, FB 60 Vergabe- und Fördermittelmanagement, FB 68 Mobilität und Verkehr
- Federführung bei FB 20/400 Beteiligungscontrolling
- Vergabe Rechtsberatung
 - Rechtsgrundlage VO 1370/2007 / PBefG / GWB?
 - Inhouse-Vergabe – rechtssichere Mitnahme StädteRegion
- Abstimmung mit der StädteRegion zur Vergabe der gemeinsamen Busleistungen

Ö9: ASEAG

Fahrplanstabilität 2025

[Präsentation anzeigen](#)



FAHRPLANSTABILITÄT 2025

16. Januar 2025

Michael Carmincke



Personalmangel

Ein branchenübergreifendes Thema

„In allen Kitas in Deutschland brennt es“

Der Petitionsausschuss im Bundestag prüft einen Vorschlag, wie mit dem Personalmangel in den Einrichtungen umgegangen werden kann. Jnklar bleibt, woher das Geld kommen soll.



Fahrermangel: BVG dünnt Fahrplan aus

17.11.2023 14:01 Uhr | Lesezeit: 2 min



Reduzierter Fahrplan im ÖPNV: AVG reduziert Angebot ab 15. Dezember wegen Personalmangel

Personalmangel

Fast jedes zweite Verkehrsunternehmen muss den Betrieb vorübergehend einschränken

Die Fahrgastzahlen in öffentlichen Verkehrsmitteln sollen weiter steigen, doch es fehlen Bus-, Straßenbahn- und U-Bahn-Fahrer. Eine Umfrage des Branchenverbands zeigt die Folgen schon jetzt sind.

3 Min



Mega-Kollaps droht!

Wenn die Babyboomer in Rente gehen, stehen Busse und Lkws still

FACHKRÄFTEMANGEL

Zehntausende kurz vor der Rente: Studie warnt vor Personalmangel im Nahverkehr

NN+ Stadt sucht Retter

Personalmangel: Ist die Freibadsaison in Nürnberg in Gefahr?

Von Julia Vogl

11.1.2025, 15:00 Uhr

Aachen Viele offene Stellen

+ Was die Stadt gegen Personalmangel beim Ordnungsdienst tut

20 von 54 Stellen sind derzeit nicht besetzt. Dabei wachsen die Aufgaben der städtischen Ordnungshüter weiter. Die zuständige Dezernentin Grehling ist trotzdem zuversichtlich.

Ärzte warnen vor Ruhestandswelle

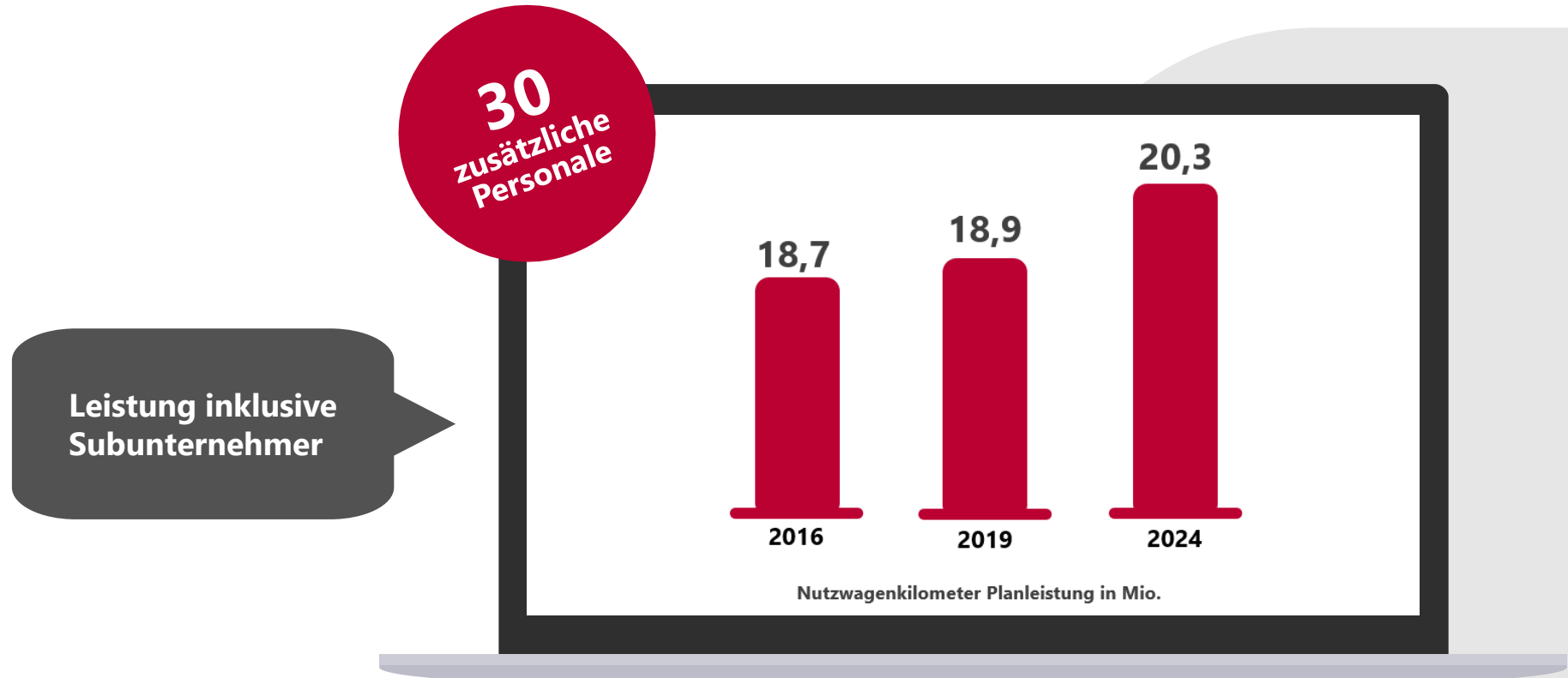
Ein Netz mit Praxen und Kliniken ist überall wichtig. Doch mancherorts fehlen schon Mediziner, und das spitzt sich weiter zu.
73 von 114 in Zusammenstellung

9. Januar 2025 | Pascal Faltermann

Richter und Staatsanwälte beklagen Personalmangel in Bremer Justiz

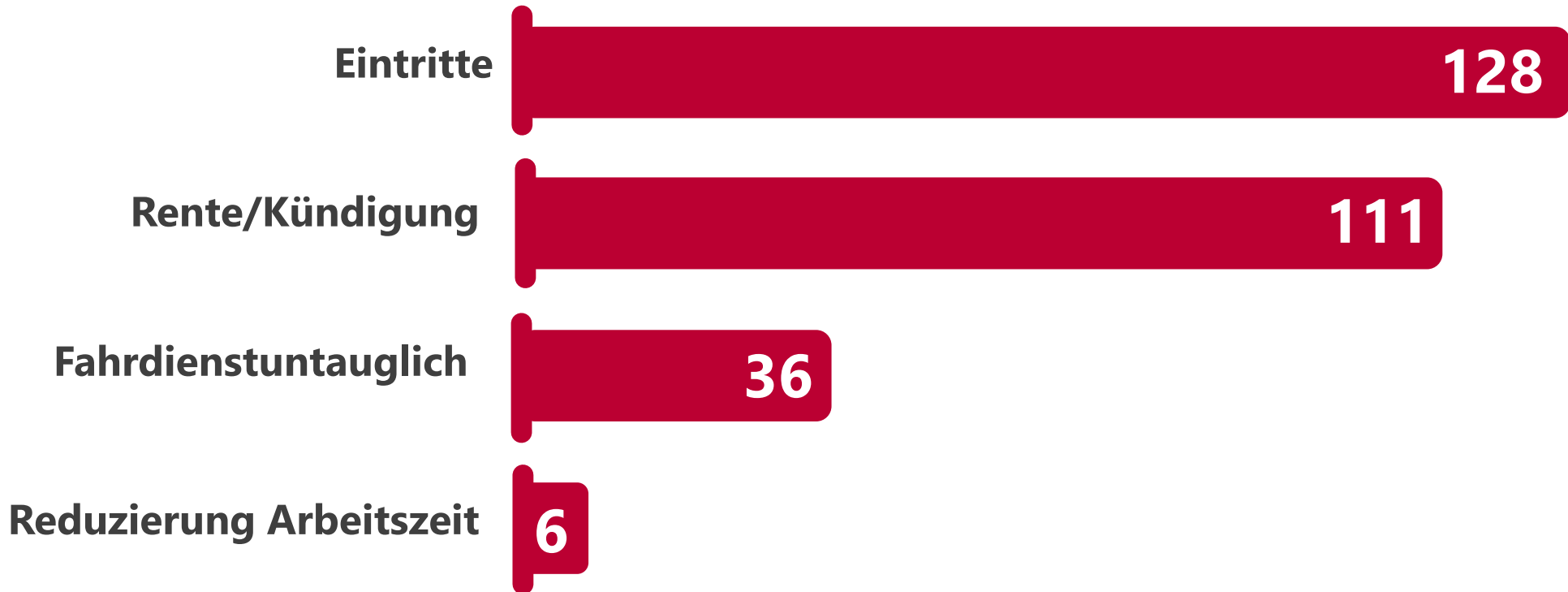
Unser Leistungsspektrum

Anpassungen zwischen 2016 und 2024



Personal

Entwicklung 2022 bis 2024



75 von 114 in Zusammenstellung

Leistungsfähigkeit

Themen, die herausfordernd sind



**zusätzliche
Leistungen**



**zusätzlicher
Schulungsbedarf**

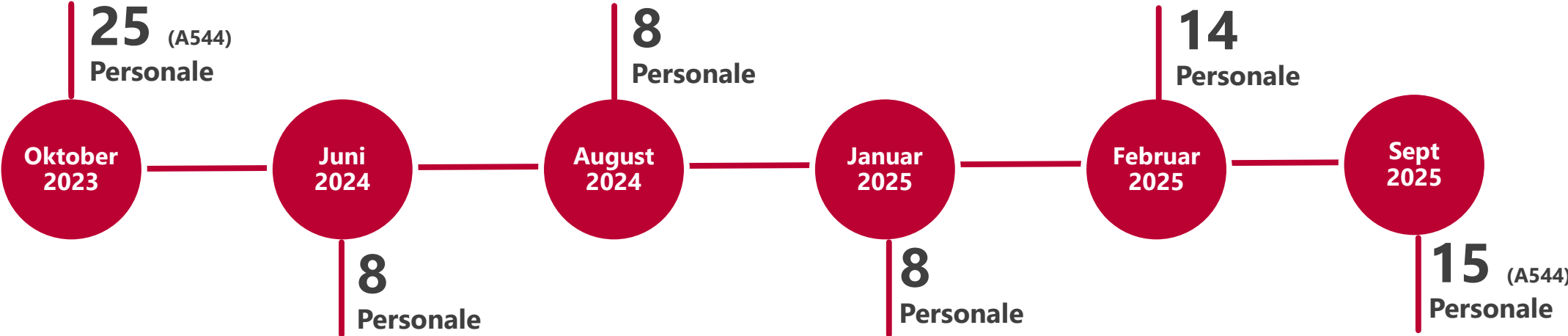


Sprachbarrieren



**zusätzlicher
Personalbedarf,
höhere
Fluktuation**

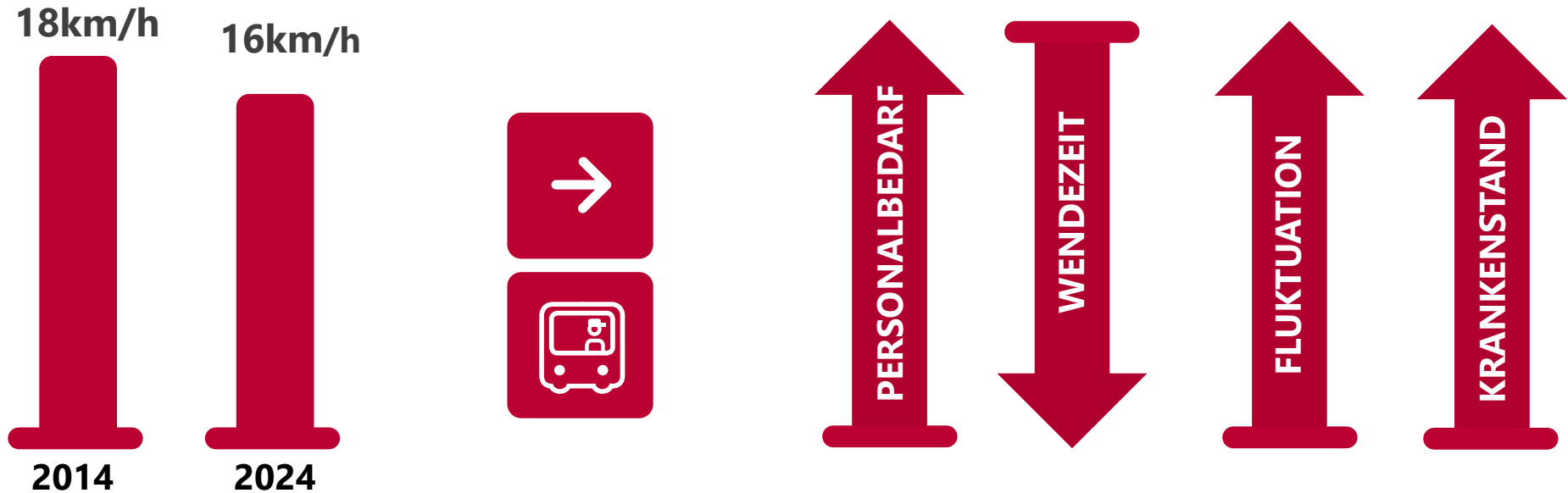
Maßnahmen zur Fahrplanstabilität



FÜHRUNG & GESUNDHEIT

RECRUITING

Reduzierte Durchschnittsgeschwindigkeit im Netz





Nächster Halt: Zukunft

Infrastruktur schaffen, Effizienz steigern

VIELEN DANK
FÜR IHR INTERESSE.

aseag.de



Ö9: ASEAG

Fahrplanstabilität 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö10: In 2025 geplante Baumaßnahmen mit größeren Auswirkungen

Präsentation anzeigen

Baustellen-Koordination

Fachbereich 68 – Mobilität und Verkehr

1. Daten und Fakten 2024
2. Zusammensetzung des Teams 68/410
3. Ausblick 2025
 1. Quartal
 2. Quartal
 3. Quartal
 4. Quartal



Baustellen-Koordination

1. Daten und Fakten 2024

Ausgestellte

Verkehrsanordnungen pro Jahr
durch 68/410

Straßennetz der Stadt Aachen ca.
900 km

→ Strecke mit dem Auto von Kiel
nach München

Pro m² Straße liegen bis zu 12 m
diverse Versorgungsleitungen

Jahr	Ausgestellte Verkehrsanordnungen	Davon Notmaßnahmen	Davon Krangstellungen
2016	1.942	200	569
2017	2.231	305	480
2018	2.421	345	660
2019	2.529	466	665
2020	3.226	1.112	742
2021	3.107	1.118	669
2022	3.259	1.326	549
2023	2.961	1.060	506
2024	3.054	935	446

Baustellen-Koordination

1. Daten und Fakten 2024

Straßennetz der Stadt Aachen ca. 900 km

→ Strecke mit dem Auto von Kiel nach München

Pro m² Straße liegen bis zu 12 m diverse Versorgungsleitungen

Genehmigungen liegen vor – Baustellen werden aber nicht wie geplant begonnen

- Im Schnitt sind rund 30 % der Baustellen zum Zeitpunkt der Kontrolle (zwei Tage nach Beginn der Genehmigung) nicht eingerichtet.
- Bindung Personalkapazitäten in Koordination und Kontrolle
- Mehraufwand in der Kontrolle

Baustellen-Koordination

2. Zusammensetzung des Teams 68/410 seit April 2024

1 Teamleiter*in mit dem Aufgabengebiet komplexe Lagen und Koordination (innerer Grabenring + Soers)

4 Sachbearbeiter*innen der Baustellenkoordination

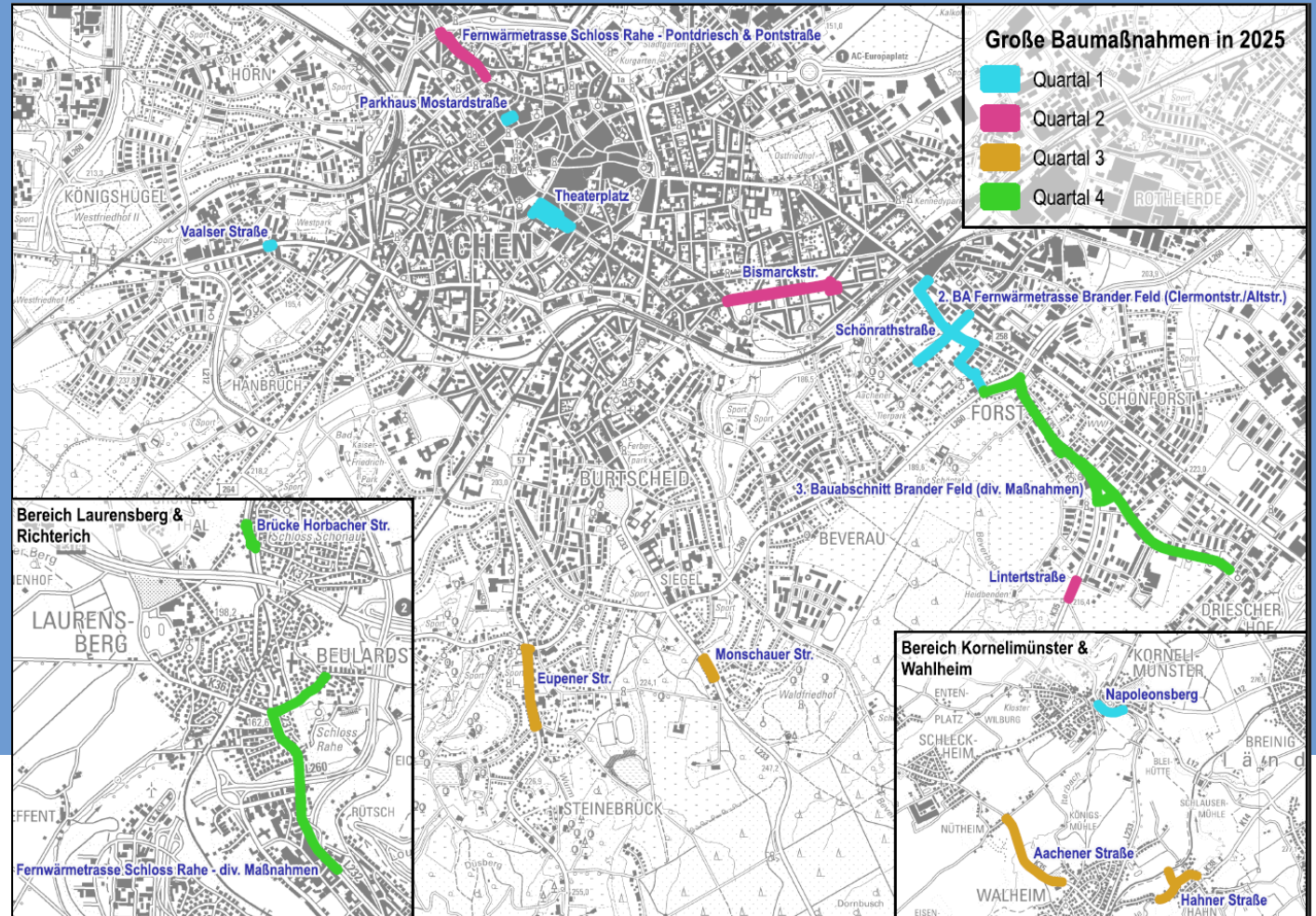
1 Sachbearbeiter*in verkehrsrechtliche Anordnungen (Notmaßnahmen + Mobilkran Krangestellung)

1 Baustellenkontrolleur*in

Vakant noch derzeit 0,5 Stelle Baustellenkontrolleur*in

Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025

1. Quartal:

- **Theaterplatz:** Sperrung bis Ende 2027. Lenkung des motorisierten Verkehrs inklusive dem ÖPNV über die Nebenstraßen im System von Einbahnstraßenregelungen. Umleitung des Radverkehrs über die Radvorrangroute. Geschäfte, Ärzte sowie das Theater bleiben fußläufig erreichbar.
- **Vaalseer Straße** Fernwärmeleitungsarbeiten, Vollsperrung im Bereich der Hausnummer 160, circa sechs Wochen
- Sanierung **Parkhaus Rathaus:** Wegfall eines bedeutenden Parkhauses und somit Umlenkung des parkplatzsuchenden Verkehrs. Voraussichtlich gesperrt bis 4. Quartal 2026
- Start Fernwärmetrasse Brander Feld im 2. BA: **Clermontstraße, Altstraße**
- **Napoleonsberg:** Start eines privaten Bauvorhabens, anschließend Sanierung der Stützmauer und Fahrbahnsanierung, circa ein Jahr

Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025

2. Quartal:

- **Bismarckstraße:** Straßenbaumaßnahme, Abschnittsweise Vollsperrungen und Umleitungen des MIV und des Radfahrenden, circa 30 Monate Bauzeit
- Beginn des Fernwärmetrassen Schloss Rahe vom **Pontdriesch bis zum Ponttor**, Vollsperrung und Umleitung des MIV, Radverkehr sowie ÖPNV, circa 1,5 Jahre
- **Lintertstraße** weitere Sanierungsmaßnahmen der StädteRegion Aachen

Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025

- 3. Quartal:

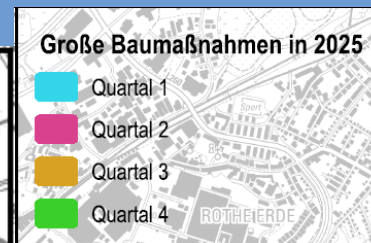
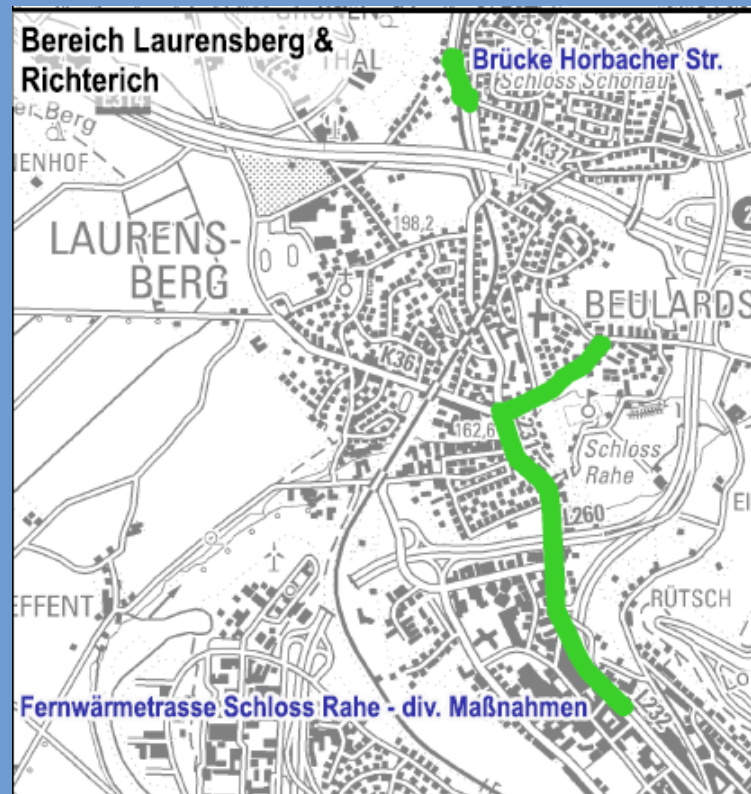
- **Monschauer Straße** Bau Rückhaltebecken
- **Aachener Straße** zwischen Nütheimer Straße und Ortseingang Walheim, Fahrbahnsanierung durch die StädteRegion Aachen in den Sommerferien für drei Wochen
- **Hahner Straße** Ufermauersanierung zwischen Hausnummer 96 und Dorfstraße, Fahrbahneinengung mit Lichtsignalregelung

- 4. Quartal:

- Sanierung der **Horbacher Brücke** seitens des Landesbetriebs straßen.nrw, circa 2,5 Jahre
- Beginn weiterer Maßnahmen der beiden **Fernwärmetrassen Schloss Rahe und Brander Feld**

Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



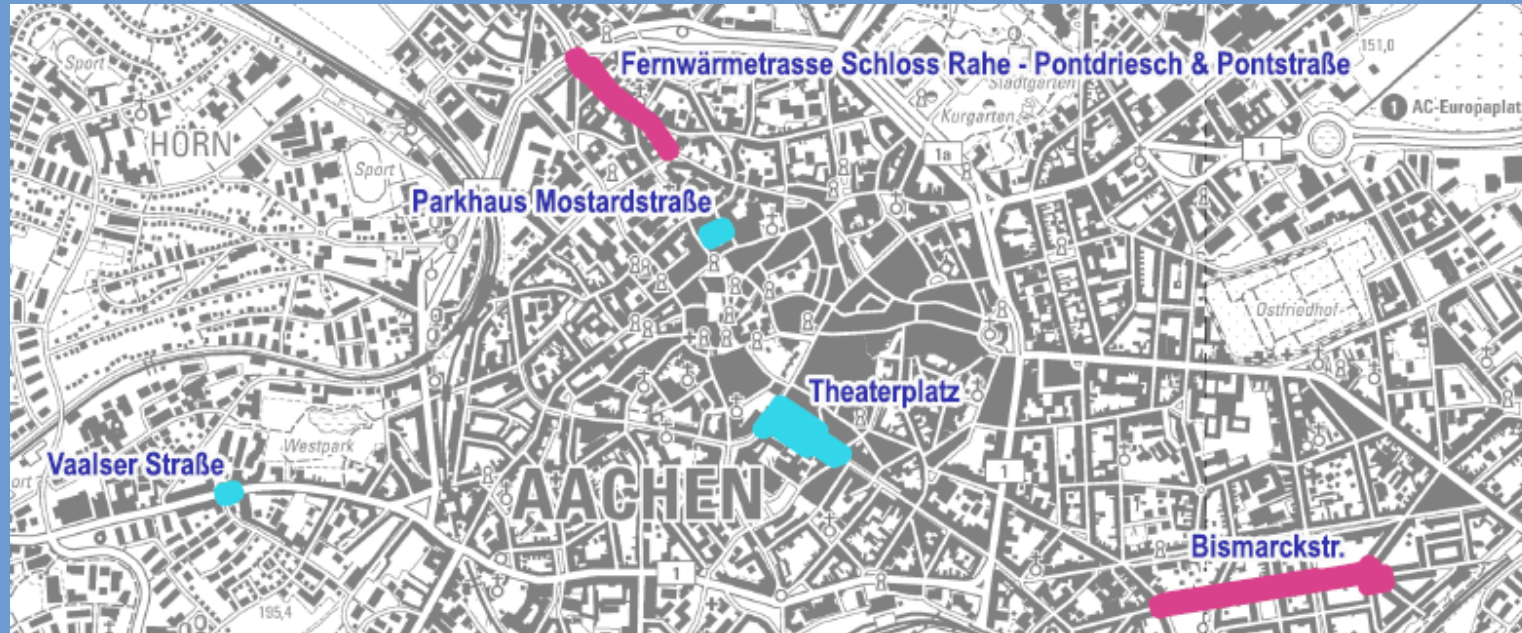
Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



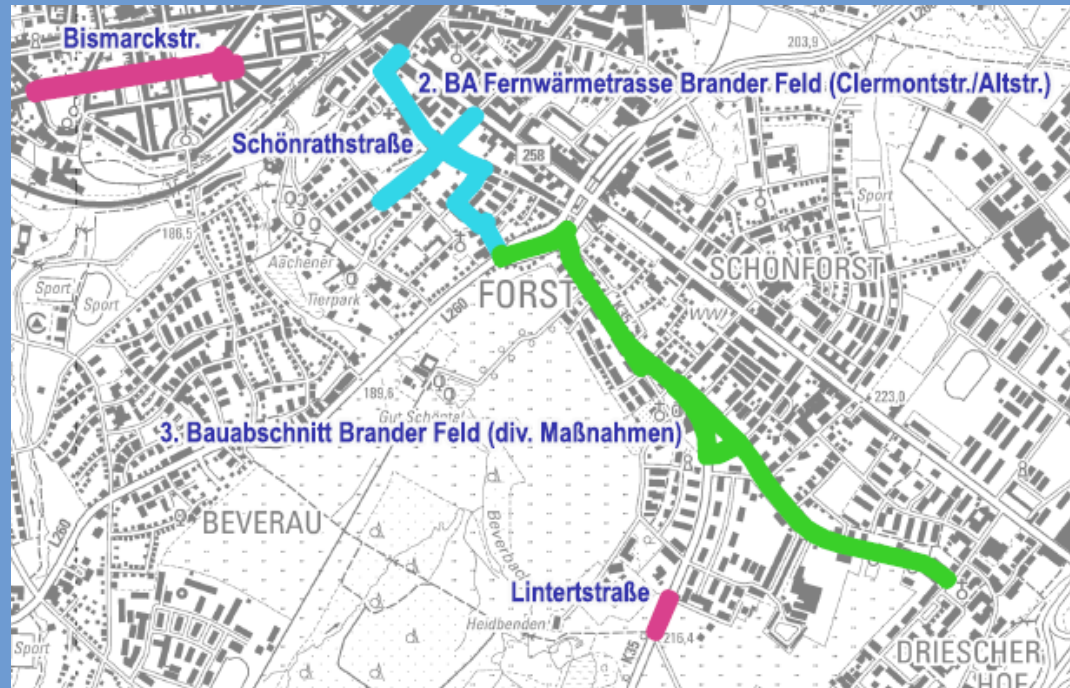
Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



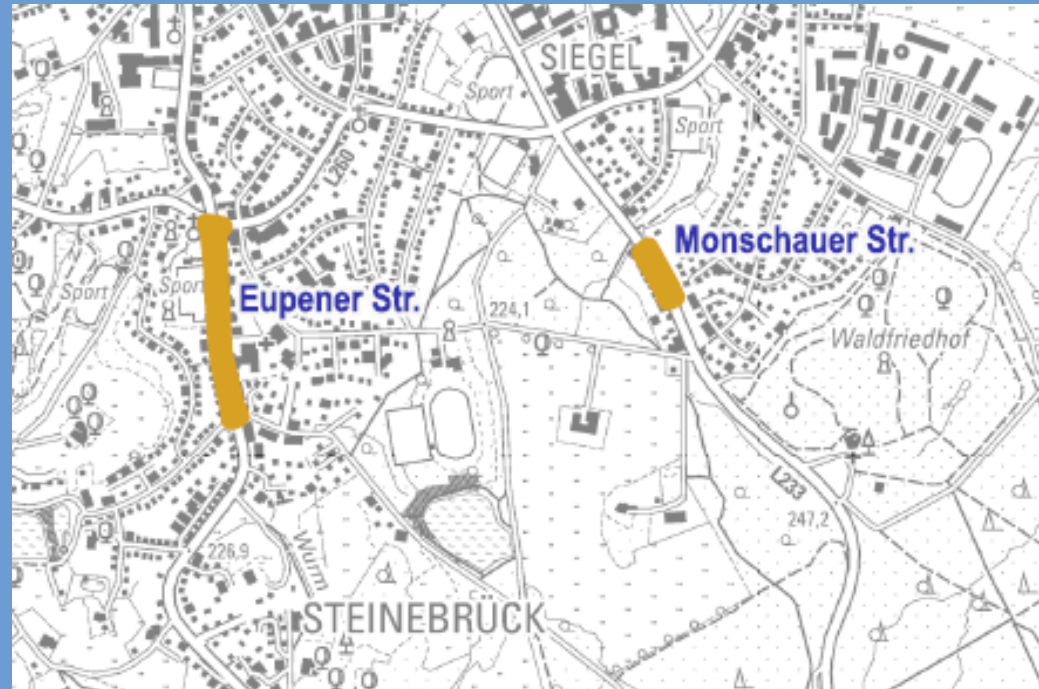
Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



Baustellen-Koordination

3. Ausblick 2025



Ö10: In 2025 geplante Baumaßnahmen mit größeren Auswirkungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö11: Sachstand Schulstraßen und Rückschau, hier: Veranstaltung „Schulstraße erleben“

[Präsentation anzeigen](#)



Schulstraße erleben!

Europäische Mobilitätswoche in Aachen, 16.-20.09.2024

Ö11: Sachstand Schulstraßen und Rückschau, hier: Veranstaltung „Schulstraße erleben“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö12: Bericht über die abzurechnenden Straßenbaubeiträge nach §8 KAG sowie Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. BauGB- Arbeitsprogramm 2025

Ö13: Mitteilung der Verwaltung

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation anzeigen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Kommende Termine (Januar / Februar)

19.2. Lenkungsgruppe VEP (Verwaltungsgebäude Katschhof)

Mitteilung der Verwaltung
zur
Sitzung des Mobilitätsausschusses am 16.01.2025

Der SPNV-Aufgabenträger go.Rheinland hat die in der Anlage zur Mitteilung beigefügten Informationen über die auswirkungstärksten Baumaßnahmen für das Fahrplanjahr 2025 sowie die endgültigen Fahrpläne der Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) für das Jahr 2025 zur Verfügung gestellt. Mit dieser Mitteilung weitere Informationen aus den vergangenen Gremiensitzungen des Go.Rheinland zur Verfügung gestellt.

Baustelleninformation

Basierend auf den aktuell verfügbaren Daten der Eisenbahninfrastrukturbetreiber (EIU) ist für Aachen und die Städtereion eine Baumaßnahme mit mehrtägigen Streckensperrungen geplant. Informationen zu detaillierten Schienenersatzverkehrskonzepten werden vom Aufgabenträger zeitnah zur Verfügung gestellt.

Streckenabschnitt Alsdorf Annapark – Alsdorf-Mariadorf (02.07.2025 – 07.07.2025)

Aufgrund von Weichenarbeiten wird der Streckenabschnitt Alsdorf Annapark – Alsdorf-Mariadorf vom 02.07.2025 bis zum 07.07.2025 gesperrt. In dem betroffenen Streckenabschnitt kommt es zu einem Ausfall der Linie RB20.

Streckenabschnitt Köln Hbf – Köln Ehrenfeld bzw. Pulheim | Köln Hbf – Brühl bzw. Roisdorf (02.05.2025 – 19.05.2025)

Aufgrund von Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik sowie der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks (ESTW) Linker Rhein kommt es zu Sperrungen der Streckenabschnitte. Die Auswirkungen auf den SPNV werden zurzeit noch geprüft und frühzeitig bekannt gegeben. In der Nacht vom 04.05. auf den 05.05. kommt es sehr wahrscheinlich zu Auswirkungen im gesamten Knoten Köln.

Knoten Köln (14.11.2025 – 24.11.2025)

Wegen der Inbetriebnahme des ESTW Köln Hbf kommt es zu großflächigen Auswirkungen im gesamten Knoten Köln. Für die Fahrten von und nach Aachen kommt es daher zu Einschränkungen der Linie RE 1 (RRX) und RE 9).

Fahrpläne SPNV 2025

Für Aachen ergeben sich folgende Änderungen zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024:

RE 1 (Aachen – Köln – Düsseldorf – Dortmund – Hamm):

keine Änderungen

RE 4 (Aachen – Mönchengladbach – Neuss – Düsseldorf – Wuppertal – Hagen – Dortmund):

Die bisherige Standzeit von Zügen in Fahrtrichtung Düsseldorf in Aachen West wird reduziert. Somit erfolgt die Abfahrt in Aachen West zukünftig bereits zur Minute 26. Darüber hinaus entfallen aufgrund der angespannten Personalsituation und zur Stabilisierung des Zugbetriebs vorerst bis zum 15. Juni 2025 die zusätzlichen Verstärkerfahrten zu den Hauptverkehrszeiten morgens von Aachen nach Düsseldorf sowie nachmittags von Düsseldorf nach Aachen.

RE 9 (Aachen – Düren – Köln – Troisdorf – Siegburg/Bonn – Hennef – Au (Sieg) – Siegen):

keine Änderungen

RE 18 (Aachen – Herzogenrath – Heerlen – Maastricht):

Die Halte in Landgraaf und Eygelshoven Markt des in Maastricht um 09:24 Uhr startenden RE 18 sowie die ab 11:47 Uhr, 13:17 Uhr und 14:47 Uhr in Aachen Hbf beginnenden Verbindungen entfallen. Die um 13:24 Uhr in Maastricht startende Verbindung wird hingegen über Heerlen hinaus bis nach Aachen Hbf (Ankunft 14:12 Uhr)

verlängert. Darüber hinaus fährt der RE 18 zusätzlich um 14:17 Uhr ab Aachen Hbf bis nach Liège-Guillemins. Des Weiteren beginnt die erste Verbindung sonntags zukünftig in Liège-Guillemins (Abfahrt 06:08 Uhr).

S 41 (ehemals RE 29; Aachen – Welkenraedt – Pepinster – Lüttich):

Die angedachte Ausweitung der Bedienzeiten ist nach Aussage von SNCB wegen begrenzter Fahrzeugressourcen nicht möglich.

RB 20 (Stolberg / Alsdorf – Herzogenrath – Aachen – Stolberg – Stolberg Altstadt / Langerwehe – Düren):

Neuer Halt in Würselen Merzbrück. Die RB 20 hält werktags von 05:42 bis 0:42 Uhr bzw. 05:16 bis 0:16 Uhr jeweils im 60-Minuten Takt. An Samstagen entfallen die ersten Fahrten um 05:42 bzw. 05:16 Uhr sowie abends der Halt in Fahrtrichtung Düren um 0:16 Uhr. An Sonntagen entfallen jeweils die ersten beiden sowie die letzten Fahrten um 0:42 bzw. 0:16 Uhr.

RB 33 (Aachen – Lindern – Heinsberg / Mönchengladbach – Krefeld – Duisburg – Essen):

keine Änderungen

Mobilitätsplan / SPNV-Nahverkehrsplan go.Rheinland 2025

Der Zweckverband go.Rheinland arbeitet derzeit an der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Im Frühjahr 2023 hatte die go.Rheinland GmbH einen Entwurf für die Zielnetze 2032 und 2040 erstellt und diesen der Verbandsversammlung zur Durchführung einer Stakeholder-Beteiligung vorgelegt. Nach Abschluss der Beteiligungsphase vom 3. April bis zum 19. Juni 2023 beschloss die Verbandsversammlung am 28. September 2023 einstimmig die vorgeschlagene Teilfortschreibung zur „Weiterentwicklung des SPNV-Angebotes im Rheinland (Zielnetze 2032 und 2040).

Basierend auf dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes go.Rheinland zum Entwurf des „Mobilitätsplans / SPNV-Nahverkehrsplans 2025“ ist für den Zeitraum vom 16. Dezember 2024 bis zum 7. Februar 2025 eine weitere Stakeholder- und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Kreise, kreisfreie Städte und Kommunen des Verbandsgebiets werden aufgefordert, ihre Anregungen und Hinweise einzubringen. Der Abschnitt „Weiterentwicklung des SPNV-Angebotes im Rheinland“ ist nicht Bestandteil dieses Beteiligungsverfahrens, da die Inhalte bereits im Rahmen der gesondert durchgeführten Stakeholder-Beteiligung von der Verbandsversammlung am 28. September 2023 beschlossen wurden. Der endgültige „Mobilitätsplan / SPNV-Nahverkehrsplan 2025“ des Zweckverbandes go.Rheinland soll nach aktueller Planung im zweiten Sitzungsblock 2025 der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Elektrifizierung EVS-Netz

Der Zeitplan für die Elektrifizierung der Euregiobahn verzögert sich. Die EVS geht davon aus, dass frühestens Ende 2029 (ursprünglich 2028) eines der drei Teilnetze elektrifiziert sein wird. Die Ringbahn soll vsl. 2029 elektrifiziert sein, die Eschweiler Talbahn im Jahr 2031 und das Erweiterungsnetz (Stolberg-Altstadt – Stolberg-Breinig – Bundesgrenze) sowie Alsdorf Mariagrube – Aldenhoven-Siersdorf jeweils im Dezember 2033 bzw. Dezember 2035. Die genaue Zeitschiene der Elektrifizierung des Erweiterungsnetzes wird derzeit ermittelt.

Dies hat Auswirkungen auf den Betrieb und die Fahrpläne. Um die Fahrgäste weiterhin bestmöglich zu bedienen, wird das bisherige Kuppel- und Flügelkonzept in Stolberg aufgegeben. Stattdessen wird es zwei Stammlinien geben, die jeweils im Stundentakt verkehren:

- Stammlinie 1 (elektrisch): Düren – Langerwehe – Eschweiler Talbahn – Stolberg Hbf – Aachen Hbf – Herzogenrath – Alsdorf-Annapark – Stolberg Hbf
- Stammlinie 2 (Diesel): Stolberg-Breinig – Stolberg Hbf – Aachen Hbf – Herzogenrath – Alsdorf-Annapark – Aldenhoven-Siersdorf

Es werden zudem Anpassungen der Fahrzeiten durch Änderungen im Minutenbereich stattfinden, um den elektrischen Betrieb zu ermöglichen. Die neuen Haltepunkte Eschweiler-Aue und Richterich sollen dadurch bedient werden, allerdings verzögert sich die Inbetriebnahme der elektrischen Züge der Linie RB 20 auf das Jahr

2030, sodass ein Halt an dem neuen Haltepunkt Richterich ab Inbetriebnahme durch die EIU zunächst nur durch die RB 33 erfolgen könnte.

Erhöhung der Trassenpreise

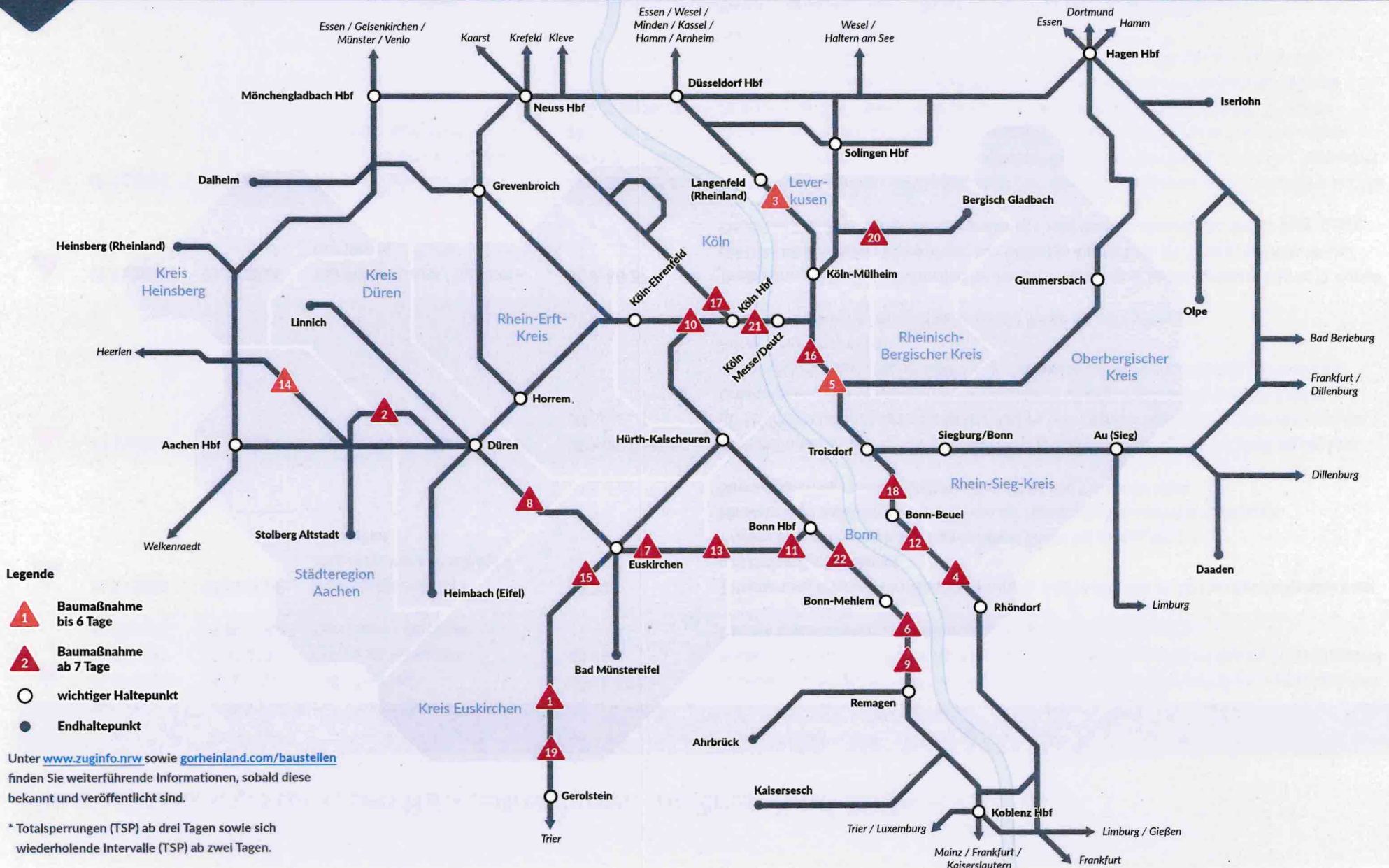
DB InfraGO hat bei der BNetzA für 2025 eine Erhöhung der Trassenpreise für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) um 3% beantragt. Die BNetzA hat diese jedoch auf 0,6% begrenzt. Gegen diese Entscheidung hat die DB Klage bei EuGH eingereicht und argumentiert, dass die Kosten für die Instandhaltung und den Ausbau der Schieneninfrastruktur durch die niedrigen Trassenpreise nicht gedeckt werden können. Dementsprechend hat die DB InfraGO für das Jahr 2026 bereits zusätzlich eine deutliche Erhöhung der Trassenpreise beantragt. Die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit der Trassenpreisbremse liegt nun beim Europäischen Gerichtshof. Experten fordern eine grundlegende Reform des Finanzierungssystems für die Schieneninfrastruktur. Eine mögliche Lösung wäre eine stärkere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die feste Infrastruktur. Die Erhöhung Trassenpreise kann das Bahnfahren deutlich teurer machen. Darüber hinaus wäre nach Auskunft von Go.Rheinland auch eine Reduzierung des regionalen Zugangebots u.a. in der Region denkbar, da die Preissteigerungen mit den derzeit für den Nahverkehr vorhandenen Mitteln nicht zu stemmen sind.

Anlage 1: Baustellenjahresvorschau 2025




Die auswirkungstärksten* Baumaßnahmen im Rheinland 2024 - 12/2025

In der Desktop-Ansicht öffnen sich durch Klick auf die Baumaßnahmen weitere Informationen.







Die auswirkungstärksten Baumaßnahmen im Rheinland 2024 – 12/2025

Nr.	Start	Ende	Streckenabschnitt	Linien	Baumaßnahme und Einschränkung
1	02.09.2024 06.01.2025 09.02.2025	06.01.2025 09.02.2025 15.06.2025	Kall – Trier Hbf Euskirchen – Trier Hbf Euskirchen – Gerolstein	RE 12, RE 22, RB 24	Totalsperrung aufgrund des Wiederaufbaus nach der Flutkatastrophe und Elektrifizierungsarbeiten. Ausfall der Linien RE 12, RE 22, RB 24 zwischen Euskirchen bzw. Kall und Gerolstein bzw. Trier Hbf. Weitere Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie auf zuginfo.nrw .
2	11.11.2024	04.12.2024	(Stolberg (Rhein)) Hbf – Eschweiler West – Eschweiler Talbahnhof	RB 20	Totalsperrung aufgrund von Gleiserneuerungen. Ausfall der Linie RB 20 zwischen Eschweiler West und Eschweiler Talbahnhof. Weitere Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie auf zuginfo.nrw . Hinweis: Bitte beachten Sie die aufgrund der Flutkatastrophe weiterhin bestehende Streckensperrung zwischen Stolberg (Rhein) Hbf und Eschweiler West.
3	29.11.2024	05.12.2024	Köln-Mülheim – Düsseldorf Hbf	RE 1 (RRX), RE 5 (RRX)	Totalsperrung aufgrund von Weichenerneuerungen. In Fahrtrichtung Hamm Umleitung der Linie RE 1 (RRX) via Opladen, in Fahrtrichtung Aachen verkehren die Züge tagsüber über den regulären Linienweg, in den Nachtstunden entfällt der Halt in Leverkusen Mitte. Die Linie RE 5 (RRX) wird via Neuss umgeleitet, die Linie S 6 ist, mit Ausnahme der Nacht 03./04.12., nicht von den Auswirkungen betroffen. Weitere Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie auf zuginfo.nrw .
4	29.11.2024	09.12.2024	Köln Messe/Deutz / Troisdorf – Linz (Rhein)	RE 8, RB 27	Totalsperrung aufgrund von Arbeiten für den S-13-Ausbau (u. a. Brückenarbeiten BAB 562). Ausfall der Linie RE 8 zwischen Troisdorf und Linz (Rhein) sowie der Linie RB 27 zwischen Köln Messe/Deutz und Linz (Rhein). Weitere Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie auf zuginfo.nrw .
5	09.12.2024	13.12.2024	Dormagen bzw. Köln Messe/ Deutz – Köln/Bonn Flughafen bzw. Niederdollendorf	RE 1 (RRX), RE 6 (RRX), RE 8, RE 9, RB 26, RB 27, S 12, S 19, RB 25	Totalsperrung aufgrund von Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik (LST) für das Elektronische Stellwerk (ESTW) Köln Hbf sowie vorbereitender Arbeiten für den Ausbau südlich Gummersbacher Str. (ASG). Ausfall der Linie RE 6 (RRX) zwischen Dormagen und Köln/Bonn Flughafen und des RE 8 zwischen Köln Messe/Deutz und Niederdollendorf. Die Linien RE 9 und RB 27 werden zwischen Köln-Ehrenfeld und Troisdorf via Köln Süd umgeleitet. In den Nachtstunden kommt es auf den Linien RE 1 (RRX), RB 26 sowie den Linien S 12, S 19 und RB 25 zu zusätzlichen Betriebseinschränkungen. Weitere Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie auf zuginfo.nrw .

 Alle Angaben mit Stand vom November 2024 und unter Vorbehalt sich verändernder Bau- und Sperrzustände seitens der Eisenbahninfrastrukturbetreiber. Über weiterführende Informationen informieren wir Sie bei Vorliegen der Daten unter www.zuginfo.nrw sowie gorheinland.com/baustellen

Nr.	Start	Ende	Streckenabschnitt	Linien	Baumaßnahme und Einschränkung
6	17.12.2024 03.01.2025	03.01.2025 27.02.2025	Bonn Hbf – Remagen (- Brohl)	RE 5 (RRX), RB 26, RB 30, RB 48	<p>Totalsperrung an sechs Wochenenden im Zeitraum vom 03.01.–06.01. und 24.01.–24.02. sowie durchgehende Totalsperrung vom 10.01.–20.01. aufgrund von Arbeiten für das neue ESTW Bonn-Bad Godesberg. Vsl. Ausfall der Linien RE 5 (RRX) und RB 26 zwischen Bonn Hbf und Remagen. Wochentags im Zeitraum vom 06.01.–10.01. sowie 20.01.–27.02. eingleisige Streckensperrungen mit weiteren Betriebseinschränkungen (bspw. Teilausfälle). Die Linie RB 30 entfällt durchgängig zwischen Bonn Hbf und Remagen, die Linie RB 48 zwischen Köln Hbf und Bonn-Mehlem. Darüber hinaus entfallen die Linie RB 48 im Zeitraum 17.12.–03.01. aufgrund von Änderungen im Bauablauf sowie die Linien RE 5 (RRX) und RB 26 im Zeitraum vom 14.02.–24.02. vsl. zwischen Remagen und Brohl.</p> <p>Hinweis: Während der Baumaßnahmen kann es zur Entlastung des Gesamtsystems auch auf der Rechten Rheinstraße zu Betriebseinschränkungen kommen. Fortführung der Bauarbeiten (siehe Maßnahme 9).</p>
7	17.01.2025	08.02.2025	(Bad Münstereifel -) Euskirchen - Swisttal-Odendorf	S 23	<p>Totalsperrung aufgrund von Gleiserneuerungen und Elektrifizierungsarbeiten. Vsl. Ausfall der S 23 zwischen Euskirchen und Swisttal-Odendorf.</p> <p>Hinweis: Der Streckenabschnitt Bad Münstereifel - Euskirchen bleibt weiterhin bis zur Beseitigung der Schäden durch die Flutkatastrophe gesperrt.</p>
8	20.01.2025 09.02.2025	09.02.2025 16.03.2025	Vettweiß-Jakobwüllesheim – Euskirchen Vettweiß – Euskirchen	RB 28	<p>Totalsperrung aufgrund von Oberbausanierungen. Im Zeitraum 20.01.–09.02. vsl. Ausfall der RB 28 zwischen Vettweiß-Jakobwüllesheim und Euskirchen. Im anschließenden Zeitraum 09.02.–16.03. reduziert sich der Ausfallabschnitt vsl. auf Vettweiß bis Euskirchen.</p>

Nr.	Start	Ende	Streckenabschnitt	Linien	Baumaßnahme und Einschränkung
 9	04.03.2025	02.06.2025	Bonn Hbf – Remagen	RE 5 (RRX), RB 26, RB 30, RB 48	<p>Totalsperrung an 13 Wochenenden aufgrund von fortführenden Arbeiten für das ESTW Bonn-Bad Godesberg. Vsl. Ausfall der Linien RE 5 (RRX), RB 26 und RB 30 zwischen Bonn Hbf und Remagen sowie der RB 48 zwischen Köln Hbf und Bonn-Mehlem. Wochentags im Zeitraum 04.03.–02.05. eingleisige Streckensperrungen mit weiteren Betriebseinschränkungen (bspw. Teilausfälle). Darüber hinaus kommt es vom 31.03. bis zum 04.04. in Rheinland-Pfalz zu weiteren Teilausfällen der Linien RE 5 (RRX) und RB 26.</p> <p>Hinweis: Die Baumaßnahme wird aktuell hinsichtlich einer Umsetzung überprüft. Bitte beachten Sie fortlaufende Informationen dazu. Sofern die Baumaßnahme stattfindet, kann es zur Entlastung des Gesamtsystems auch auf der Rechten Rheinstrecke zu Betriebseinschränkungen kommen. Beachten Sie dann auch die teilweise parallel stattfindende Baumaßnahmen zwischen Köln Hbf und Brühl/Roisdorf (siehe Maßnahme 10).</p>
 10	02.05.2024	19.05.2024	Köln Hbf – Köln-Ehrenfeld bzw. Pulheim Köln Hbf – Brühl bzw. Roisdorf	RE 1 (RRX), RE 5 (RRX), RE 8, RE 9, RE 12, RE 22, RB 24, RB 26, RB 27, RB 38, RB 48, S 12, S 19	<p>Totalsperrung zwischen Köln Hbf und Köln-Ehrenfeld bzw. Pulheim sowie zwischen Köln Hbf und Brühl bzw. Roisdorf aufgrund von LST-Arbeiten und der Inbetriebnahme des ESTW Linker Rhein. Auswirkungen auf den SPNV sind noch in Prüfung und werden frühzeitig bekannt gegeben. In der Nacht 04./05.05. sind Auswirkungen im gesamten Knoten Köln wahrscheinlich. Am 06./07.05. fallen die Eifellinien RE 12, RE 22 und RB 24 jeweils ganztags zwischen Hürth-Kalscheuren und Ertstadt ebenfalls aufgrund der ESTW-Arbeiten aus.</p>
 11	04.06.2025	13.06.2025	Alfter-Witterschlick – Bonn Hbf	S 23	<p>Totalsperrung aufgrund von Gleiserneuerungen und Arbeiten an Bahnübergängen. Vsl. Ausfall der S 23 zwischen Alfter-Witterschlick und Bonn Hbf.</p> <p>Hinweis: Beachten Sie die fortlaufenden Baumaßnahmen auf der Linie S 23 (siehe Maßnahme 13).</p>
 12	13.06.2025	22.08.2025	Troisdorf – Königswinter (– Unkel)	RE 8, RB 27	<p>Totalsperrung aufgrund von Arbeiten für den S-13-Ausbau (u. a. Brücken- und Bahnsteigarbeiten) an zwei Wochenenden im Zeitraum 13.06.–23.06. sowie durchgehend im Zeitraum 11.07.–22.08. Vsl. Ausfall der Linien RE 8 und RB 27 im Bereich zwischen Troisdorf und Rhöndorf bzw. Unkel (13.06.–07.07.). Wochentags erfolgen vom 16.06. bis zum 04.07. eingleisige Streckensperrungen inkl. vsl. Ausfall der Linie RE 8 zwischen Troisdorf und Königswinter bzw. Rhöndorf.</p> <p>Hinweis: Aufgrund von Entlastung des Gesamtsystems kann es auch auf der Linken Rheinstrecke zu Betriebseinschränkungen auf den Linien RB 30 und RB 48 kommen.</p>



Alle Angaben mit Stand vom November 2024 und unter Vorbehalt sich verändernder Bau- und Sperrzustände seitens der Eisenbahninfrastrukturbetreiber. Über weiterführende Informationen informieren wir Sie bei Vorliegen der Daten unter www.zuginfo.nrw sowie gorheinland.com/baustellen

Nr.	Start	Ende	Streckenabschnitt	Linien	Baumaßnahme und Einschränkung
13	13.06.2025 11.07.2025 11.07.2025 13.09.2025 13.09.2025 12.12.2025	11.07.2025 13.09.2025 12.12.2025	Euskirchen – Rheinbach Euskirchen – Alfter-Witterschlick (– Bonn Hbf) Euskirchen – Meckenheim	S 23	Totalsperrung aufgrund von Oberleitungsarbeiten. Vom 13.06. bis zum 11.07. vsl. Ausfall der Linie S 23 zwischen Euskirchen und Rheinbach, im Zeitraum 11.07.–13.09. vsl. Sperrabschnitt erweitert bis Alfter-Witterschlick bzw. Bonn Hbf sowie im Zeitraum 13.09.–12.12. vsl. Ausfall der S 23 zwischen Euskirchen und Meckenheim.
14	02.07.2025	07.07.2025	Alsdorf Annapark – Alsdorf-Mariadorf	RB 20	Totalsperrung aufgrund von Weichenarbeiten. Vsl. Ausfall der Linie RB 20 zwischen Alsdorf Annapark und Alsdorf-Mariadorf.
15	01.08.2025	18.08.2025	Euskirchen – Mechernich	RE 12, RE 22, RB 24	Totalsperrung an insgesamt drei Wochenenden aufgrund von Arbeiten an Bahnübergängen. Vsl. Ausfall der Linien RE 12, RE 22 und RB 24 zwischen Euskirchen und Mechernich.
16	01.08.2025	22.09.2025	Horrem / Köln Messe/Deutz – Köln Frankfurter Str. / Hennef (Sieg)	S 12, S 19, RB 25	Totalsperrung an insgesamt acht Wochenenden aufgrund von diversen Bauarbeiten. Vsl. Ausfall der Linie S 12 zwischen Horrem und Hennef (Sieg), der S 19 zwischen Köln Messe/Deutz und Köln Frankfurter Str. und der RB 25 zwischen Köln Hansaring und Köln Frankfurter Str. Wochentags kommt es im Zeitraum vom 04.08.–25.09. zu weiteren nächtlichen Totalsperrungen mit verschiedenen Ausfällen. Im Anschluss erfolgen im Zeitraum vom 26.09.–12.12. weitere nächtliche eingleisige Streckensperrungen mit weiteren Betriebseinschränkungen.
17	08.08.2025	29.08.2025	Köln Hbf – Köln-Nippes	S 6, S 11, S 12, S 19, RB 25	Eingleisige Streckensperrung aufgrund von Brückenarbeiten. Es kommt zu umfangreichen Auswirkungen auf den Linien der S-Bahn sowie der Linie RB 25.
18	05.09.2025	05.12.2025	Troisdorf – Niederdollendorf (– Rhöndorf)	RE 8, RB 27	Totalsperrung an insgesamt 13 Wochenenden aufgrund von Brückenarbeiten. Vsl. Ausfall auf den Linien RE 8 und RB 27 zwischen Troisdorf und Niederdollendorf, im Zeitraum 05.09.–08.09. ausgeweitet bis Rhöndorf. Wochentags im Zeitraum 15.09.–05.12. erfolgen eingleisige Streckensperrungen inkl. vsl. Ausfall der Linie RE 8 zwischen Troisdorf und Königswinter bzw. Rhöndorf. Hinweis: Aufgrund von Entlastung des Gesamtsystem, kann es auch auf der Linken Rheinstrecke zu Betriebseinschränkungen auf den Linien RB 30 und RB 48 kommen.



Alle Angaben mit Stand vom November 2024 und unter Vorbehalt sich verändernder Bau- und Sperrzustände seitens der Eisenbahninfrastrukturbetreiber. Über weiterführende Informationen informieren wir Sie bei Vorliegen der Daten unter www.zuginfo.nrw sowie gorheinland.com/baustellen

Nr.	Start	Ende	Streckenabschnitt	Linien	Baumaßnahme und Einschränkung
19	13.10.2025	30.03.2026	(Mechernich -) Nettersheim - Gerolstein	RE 12, RE 22, RB 24	Totalsperrung aufgrund von Oberleitungsarbeiten. Vsl. Ausfall der Linien RE 12 und RE 22 zwischen Nettersheim und Gerolstein. Im Zeitraum 08.11.-16.11.2025 wird der Sperrabschnitt bis Mechernich ausgeweitet. In diesem Zeitraum kommt es vsl. zum zusätzlichen Ausfall der RB 24 zwischen Mechernich und Kall.
20	07.11.2025	17.11.2025	Köln-Mülheim - Köln-Dellbrück	S 11	Totalsperrung aufgrund von Brückenarbeiten. Vsl. Ausfall der Linie S 11 zwischen Köln Messe/Deutz und Bergisch Gladbach.
21	14.11.2025	24.11.2025	Knoten Köln	RE 1 (RRX), RE 5 (RRX), RE 6 (RRX), RE 7, RE 8, RE 9, RE 12, RE 22, RB 24, RB 26, RB 38, RB 48	Totalsperrung des Kölner Hbf aufgrund der Inbetriebnahme des ESTW Köln Hbf. Es kommt zu großflächigen Auswirkungen im gesamten Knoten Köln. Die S-Bahn und die RB 25 werden vsl. nicht von den Einschränkungen betroffen sein.
22	05.12.2025	26.12.2025	Hürth-Kalscheuren - Oberwinter	RE 5 (RRX), RB 26, RB 30, RB 48	Totalsperrung aufgrund diverser Bauarbeiten. Vsl. Ausfall der Linien RE 5 (RRX), RB 26 und RB 30 zwischen Bonn Hbf und Remagen sowie der RB 48 zwischen Köln Hbf und Bonn-Mehlem. Hinweis: Die Baumaßnahme wird vsl. entfallen. Derzeit findet eine entsprechende Überprüfung statt, die Inbetriebnahme in das Zeitfenster der Generalsanierung zu verlegen (2028).

go.Rheinland GmbH

Deutzer Allee 4

50679 Köln

Telefon: 0221 / 20 80 8 - 0

E-Mail: info@gorheinland.com



Alle Angaben mit Stand vom November 2024 und unter Vorbehalt sich verändernder Bau- und Sperrzustände seitens der Eisenbahninfrastrukturbetreiber.
Über weiterführende Informationen informieren wir Sie bei Vorliegen der Daten unter www.zuginfo.nrw sowie gorheinland.com/baustellen



